



inside

Ausgabe 39 • Oktober 2012

Das Magazin für die Lions
im Distrikt 111 OS



Lions-Quest Projekt
England – Sachsen
Seite 14/15



*Anreisen · Auspacken
Abschalten*

Urlaub im Nationalpark Sächsische Schweiz

Unsere drei privat geführten Häuser laden mit ihrem besonderen Flair herzlich ein. Lassen Sie sich von der Website oder unseren Prospekten inspirieren und buchen Sie das Ferienhotel Ihrer Wahl.

Willkommen bei uns – wir freuen uns auf Sie!

Christa & Dieter Schröter



Erfrischend Natürlich!



PARK
BAD SCHANDAU
HOTEL

Rudolf-Sendig-Straße 12 · 01814 Bad Schandau

fon +49(0)35022-520

Ü/F ab:
43,- € p. P.

info@parkhotel-bad-schandau.de

Grandiose Ausblicke!



BERGHOTEL
PANORAMARESTAURANT
BASTEI

Basteistraße · 01847 Lohmen

fon +49(0)35024-7790

info@bastei-berghotel.de

Ü/F ab:
43,- € p. P.

Angenehm Familiär!



HOTEL
LINDENHOF
BAD SCHANDAU

Rudolf-Sendig-Straße 11 · 01814 Bad Schandau

fon +49(0)35022-4890

info@lindenhof-bad-schandau.de

Ü/F ab:
38,- € p. P.



Liebe Lions,
liebe Leos im Distrikt OS,

unser Lions Jahr ist schon ganz schön vorangeschritten, unsere Distriktversammlung im schönen Schloß Schweinsburg auch schon wieder Geschichte. Zur DV kamen aus unseren Clubs 45 Delegierte um ihre Meinung in die Gestaltung der Arbeit auf Distriktebene einzubringen. Ich möchte mich hier bei allen Delegierten und auch bei den Lionsfreunden bedanken, die zur DV gekommen sind, um am aktiven Lions Leben teilzunehmen auch ohne Delegiertenstatus.

Zu unserem Präsidententreffen Anfang Juni in Chemnitz kam die Anregung wir brauchen Informationsmaterial, mit dem wir Gesprächspartner über unsere Arbeit als Lions besser informieren können. Unsere GMT Claudia Czingon und unser GLT Rolf Werner haben dazu einen Flyer „Wir über uns“ erarbeitet, der in der Kabinetsitzung großen Anklang fand und auf der Distriktversammlung bestätigt wurde. Dieser Flyer wird jetzt gedruckt und den Lionsfreunden zur Verfügung gestellt.

Zur Distriktversammlung wurde auch das Thema „Stiftung der Deutschen Lions“ umfangreich besprochen. Es wurde beschlossen: Der Distrikt 111 OS gründet unter dem Dach der „Stiftung der Deutschen Lions“ einen Stiftungsfond Sachsen.

Das Kapital des Stiftungsfonds soll durch Zuwendungen von Privatpersonen, Institutionen, Unternehmen sowie von den Lions Clubs oder den Lions Clubs-Hilfswerken aufgebracht und erböhrt werden.

Es ist dazu keine Umlage bei den Lions Clubs oder den Mitgliedern im Distrikt 111-OS vorgesehen und die Erträge aus dem Kapital des Stiftungsfonds kommen ausschließlich den vom Kabinett / Beirat des Stiftungsfonds beschlossenen Zwecken zugute.

Unsere nächste Distrikt Versammlung haben wir für den 06.04.2013 im Kloster Nimbschen bei Grimma vorgesehen und ich bitte alle interessierten Lionsfreunde sich diesen Termin schon einzutragen.

Bei meinen bisherigen Clubbesuchen konnte ich in allen Clubs ein sehr angenehmes Clubleben erfahren. Viele unterschiedliche Aktivitäten prägen die Arbeit in den Clubs. Da ist natürlich unser Lions „inside“ eine schöne Plattform um die Aktivitäten darzustellen. Unser internationaler Präsident Wayne Madden legt in diesem Zusammenhang großen Wert auf die positive Entwicklung unserer Clubs.

Dazu erschien in der Lions Ausgabe vom Juli/August 2012 ein Artikel „Der vitale Club“ von unserem LF Jens-Peter Schulz. und Ich bitte alle Clubs die dort angesprochenen Themen zum Inhalt einer Clubveranstaltung zu machen.

Mit den besten Lionsgrüßen
Euer Peter Fritzsche
Akzeptieren oder verändern!

■ Aus dem Inhalt

Distrikt

Seite 4

Veranstaltungskalender 111 OS

Seite 5

58. Europa-Forum in Brüssel

Seite 6 – 7

Distriktversammlung: Kampf gegen Analphabetentum

Seite 8

Klasse 2000 – Zukunftsinvestition

Seite 9

Internationale Convention in Hamburg 2013

Seite 10

Lions-Quest „Erwachsen werden“

Seite 11

Schüler- und Jugendmusikpreis

Seite 14 – 15

Europäisches Projekt zweier Schulen in Sachsen und England

Seite 16

Jugendforum und -camps 2013

Seite 17

Leo-Aktion: Adventskalender

Seite 18

Lions-Hilfsprojekt bei RTL

Seite 19

Lichtblicke für Blinde

Seite 26

Gipfeltreffen in Lappland

Ab Seite 27

Aus dem Leben des

LC Reichenbach

LC Leipzig Felix Mendelssohn Bartholdy

LC Dresden Agenda 21

LC Chemnitz Schmidt-Rottluff

LC Borsdorf/Parthenaue

LC Niesky-Lausitzer Neise

LC Dresden-Intercontinental

LC Radeberg

LC Chemnitz Richard Hartmann

LC Tharandt

LC Glauchau

LC Chemnitz-Agricola

LC Plauen

LC Dresden „Käthe Kollwitz“

LC Weinböhla

LC Dresden Elbflorenz

LC Aue-Schwarzenberg

LC Bautzen-Lusatia

LC Meerane



Save the date! LIONS ORCHIDEENBALL 2013

Liebe Lions-Freunde und Gäste,

freuen Sie sich auf einen wunderbaren Ball mit berauschender Musik, Tanz, Programm und kulinarischen Besonderheiten. Nach dem Ball kann auf der After-Ball-Party in der „Kakadu-Bar“ weiter getanzt werden. Der Erlös der Tombola geht an behinderte Kinder.

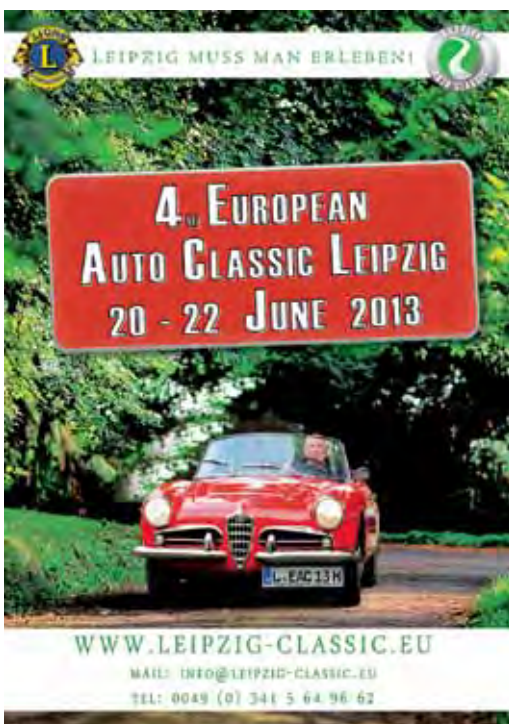
Termin: Samstag, 9. März 2013, 19.00 Uhr
Ort: Ballsaal des Parkhotels Dresden

Wir bitten Sie schon heute, sich den Termin vorzumerken. Die Tickets zum Preis von 95,00 Euro können ab sofort reserviert werden.

Ihr Lions Club Dresden-Semper

c/o Peter Musil
peter.musil@t-online.de • www.lc-dresden-sempel.com

**Die Hofkirche Dresden er-
leuchtet zum Adventskonzert
der Dresdner Löwen**



Termine und Veranstaltungen im Lionsjahr 2012/2013

10. November 2012	Amtsträgerkommission OS, Radebeul
16./18. November 2012	1. VG (elect) Seminar MD 111, Wiesbaden
17. November 2012	Gem. Treffen der Club-Sekretäre OM/OS, Bitterfeld
24./25. November 2012	Governor-Rat-Stitzung MD 111, Köln
14. Dezember 2012	Kernkabinettsitzung OS, Chemnitz
12./13. Januar 2013	Strategietagung der Deutschen Lions, Eisenach
23. März 2013	Treffen der Sekretäre OS, 10.00 – 15.00 Uhr, Leipzig GOK
23./24. März 2013	GR-Sitzung, Chemnitz
5. April 2013	Kabinettsitzung Lions-Distrikt 111 OS, Kloster Nimbschen
6. April 2013	Distrikt-Versammlung Lions-Distrikt 111 OS, Kloster Nimbschen
11. Mai 2013	Lions-Leos-Service-Day 2013
16. bis 18. Mai 2013	Multi-Distrikt-Versammlung (MDV), Kassel
5. bis 9. Juli 2013	International Convention in Hamburg
20. November 2012	12. Lions Benefizkonzert Alte Handelsbörse Naschmarkt – LC Leipzig Johann Sebastian Bach
30. November 2012	Benefiz-Weihnachtskonzert in der Lutherkirche Oberfrohnna – LC Limbach-Fideliter
6. Dezember 2012	Adventskonzert in der Hofkirche – LC Dresden
21. Dezember 2012	Benefiz-Weihnachtskonzert, ab 19 Uhr St. Johanniskirche Plauen, LC Plauen
26. Januar 2013	Lions Cosmo Ski Cup – LC Chemnitz Cosmopolitan
09. März 2013	Orchideenball – LC Dresdner Semper
2. Juni 2013	8. Oldtimer Rally Start/Ziel Kloster Buch – LC Leising
20 bis 22. Juni 2013	4. European Auto Classic Leipzig Sachsen – LC Leipzig Saxonia, LC Leipzig Saxonia

Legende gelb: Termine Distrikt, blau: Termine Club

Liebe Lions, liebe Leos im Distrikt. Wir starten in den letzten Magazinen diesen Kalender, der wichtige Termine enthält und Veranstaltungen sowie Activities ankündigt, die sowohl die Clubs betreffen als auch das Lions-Leben im Distrikt und Multidistrikt. Wir hoffen, dass der Kalender mit dazu anregt, die Beteiligung der Lionsfreunde besonders bei den Begegnungen auf Distriktebene zu intensivieren. Eine Bereicherung könnte

für die Club-Activites sein, wenn sich Lionsfreunde aus anderen Clubs aus der Region ebenfalls beteiligen. Auch Beratungen in den Zonen sollten einen Platz im Kalender finden. Die Redaktion ruft die Clubs erneut auf, in Vorbereitung der nächsten Ausgabe ihre Termine bis zum 21. Dezember 2012 der Redaktion zu melden.

Kontakt: redaktion.chemnitz@wochenspiegel-sachsen.de

Das Club-Exellence Programm für mehr Erfolg

58. Europa-Forum in Brüssel im September 2012

VON DG PETER FRITZSCHE

In unserer Internationalen Lions Organisation umfasst das Europa-Forum die stolze Zahl von 10.200 Clubs in 68 Ländern. In diesen Lions Clubs engagieren sich rund 277.000 Lions.

Das Europa-Forum in Brüssel stand unter dem Thema „Building Solidarity for Tomorrow“.

Das Anliegen des Veranstalters war es, europaweite Netze der Solidarität zu knüpfen. Der Tagungsort war auch ganz bewusst gewählt, der MD 112, unser Nachbarland hatte zum 60-jährigen Jubiläum der Lions Clubs in Belgien eingeladen.

Das Europa-Forum wurde auch hoch geschätzt, Ehrengast war die Prinzessin Astrid von Belgien. Diese Treffen der Lions gibt es seit 1953 und sie finden in verschiedenen Städten Europas statt.

Alle interessierten Lions, Leo's und deren Begleitpersonen können am Forum teilnehmen.

Zu Beginn in Brüssel nahmen über 1.300 Lions im größten Saal des „Square Brussels Meeting Center“ Platz, um auch gleich wieder auf zu stehen, denn Prinzessin Astrid von Belgien betrat den Raum und wurde herzlich empfangen.

Unser Internationaler Präsident Wayne Madden dankte für ihr Kommen.

Das Programmangebot zum Forum war überwältigend. An den beiden Haupttagen,

Donnerstag und Freitag bestand die Möglichkeit täglich über 30 Seminarveranstaltungen zu den unterschiedlichsten Themen zu besuchen.

Für uns deutsche Lions war die Veranstaltung „European Agenda 2020“ hochinteressant, weil das Mitglied des Europäischen Parlamentes, Franz-Josef Strauss Tochter Frau Monika Hohlmeier einen Vortrag zum Thema „Europäische Zukunft“ hielt. Weiter Vorträge/Seminare beschäftigten sich mit dem Thema „Wasser“, Nutzung der „New Social Media“ nur um einige zu nennen und natürlich mit dem „Club-Exellence-Programm“ ein Programm unseres Internationalen Präsidenten.

Das „Club-Exellence-Programm“ spricht alle Clubs an, durch Einsatz, Vorbereitung und Teamarbeit wird ein Club ein Excellenceclub.

Nur Engagement allein führt noch nicht zum Erfolg, eine intensive Vorbereitung, eine exakte Planung und eine ehrliche Reflexion zum aktuellen Status in der Clubarbeit führt zum Erfolg.

Am Samstag nahm sich Wayne Madden Zeit um in der Veranstaltung „Internationaler Präsident Trifft Distriktgovernor“ seine Ziele nochmal mit den Distriktgovernor zu besprechen und über die ersten positiven Ergebnisse in den Distrikten zu berichten.

Die Inhalte zu den einzelnen Veranstaltungen/Seminaren kann man im „Lions“ Oktober und November nachlesen.

Klausurtagung für alle interessierten Lions in Sachsen



DG elect Jens Zimmermann

Wir leben in einer hektischen und oft sehr stressigen Zeit. Deshalb möchte ich, dass wir Lions in Sachsen uns mal ohne Zeit- und Termindruck an einem Wochenende im Lionsjahr 2013/2014 zu einer Klausurtagung treffen. Es geht mir um einen freien Gedankenaustausch, insbesondere zum Thema: Wo wollen wir Lions hin und mit welchen Mitteln? Mit Lions Quest, Klasse 2000 und Kindergarten plus verfügen wir über einzigartige Programme von beispielloser Art und besitzen somit ein Alleinstellungsmerkmal in der Gesellschaft. Es gibt Lionsfreunde, die das positiv betrachten, aber auch einige, die meinen, man hätte auch darauf verzichten können oder es anders machen.

Natürlich brauchen wir für die Programme nicht nur engagierte und überzeugte Lions, wir brauchen auch Geld. Aus meiner Sicht ist deshalb die Anbindung an die Wirtschaft ganz wichtig, um für das Sponsoring zu werben. Von der Wirtschaft wird auch angemahnt, dass die Schulabbrecher drastisch zunehmen. Es werden sowohl soziale Kompetenzdefizite als auch die fachliche Qualifikation beklagt. Die Kausalität von Lions Quest und der beklagten Defizite durch die Wirtschaft scheint dabei unverkennbar zu sein. Dieser Herausforderung wollen und werden wir uns stellen.

Einer unserer zahlreichen ethischen Grundsätze besteht darin, sich aktiv für die bürgerlichen, kulturellen und sozialen Belange der Gesellschaft einzusetzen und dabei einsatzfreudige Menschen zubewegen der Gemeinschaft zu dienen. In diesem Sinne ist auch unser Motto „we serve“ zu verstehen.



Das HdL war zum Europaforum in Brüssel mit vor Ort stand Interessierten Lions Rede und Antwort. Foto: U. Stollenberg

Bildimpressionen



Blick auf das Präsidium zur DV auf Schloss Schweinsburg.



Claudia Czingon und PDG Rolf Werner erklärten bei einem Workshop den Flyer für die Öffentlichkeit.



Ein weiterer Workshop beschäftigte sich mit Klasse 2000.



ZCH Volker Heinrich überreichte DG Peter Fritzsche den neuen Klettersteigführer Sachsens.



Die Leos nutzten die Gelegenheit zur DV ihren Benefizkalender für 2013 an die Lionsfreunde zu bringen. Fotos: müi

Kampf gegen Analphabetentum

Distriktversammlung am 22. September 2012 in Schweinsburg

VON KPR INGOLF MÜLLER

51 Lions aus den Clubs in Sachsen folgten dem Ruf zur Distriktversammlung im September ins Schloss Schweinsburg. Traditionell tagte am Vorabend das Kabinett, um sich über die Aktivitäten in den Zonen auszutauschen und die Schwerpunkte für die DV zu besprechen. Darüber hinaus wurden die nächsten Maßnahmen im Lionsjahr 2012/2013 diskutiert und der Terminkalender ergänzt. Landrat Dr. Christoph Scheurer nutzte die Gelegenheit die Lions persönlich zu begrüßen und über den Wandel des Zwickauer Landkreises zu informieren. Dabei konnte er auf eine industriell geprägte Beschäftigungsquote von über 90 Prozent verweisen. Die meisten Beschäftigten bundesweit im Bereich Textil sind in dieser Region zu finden. Durch den Arbeitskräftemangel könnten alle Schulabgänger einen Platz im verarbeiteten Gewerbe finden. Den Lions dankte Scheurer für ihr soziales Engagement, was auch im Landkreis Zwickau zu spüren sei.

Bevor die Delegierten zur Tagesordnung übergangen, informierte die neue Leo-Distrikt-Sprecherin Hajnalka Jahn über die Arbeit der Leos. Dabei richtete sie einen dringenden Appell an die Lions im Distrikt 111 OS. Wenn noch zwei Clubs wegfallen droht die Anbindung der 95 Leos an den Leo-Distrikt

OM. Das die Gefahr groß ist, zeigen die Leo-Clubs Pirna, der bereits seit 3 Jahren nicht aktiv ist, und Chemnitz, der nur noch über drei Mitglieder verfügt. Jahn: „Ich bitte alle Lions darüber nachzudenken, wie die Leo-Clubs wieder aufgepäppelt werden können oder in den Zonen neue Leo-Clubs gegründet werden“. Über den Lions-Leo-Service-Day am 11. Mai 2013 informierte der Leo-Vize-Distrikt-Sprecher Kenny Wolff. Es geht um eine große Aktion, die Lions und Leos sowie die Clubs verbindet. „Wir erarbeiten eine Idee, wie wir das zusammen machen können“, sagte Wolff.

Über eine ausgeglichene Vermögenslage und einen gesicherten Haushalt berichtete Schatzmeister Werner Schul. Ein Schwerpunkt der DV waren wieder drei verschiedene Workshops. Die meisten Teilnehmer lockte das Thema über einen Distrikt-Flyer „Wir über uns“, der durch die Clubs in der Öffentlichkeit verteilt werden kann. Die weiteren Workshops informierten über die Erfolgsstory „Klasse 2000“ und ein internationales Jugendcamp im Juni 2013 in Schwarzenberg, wo erneut Gasteltern gesucht werden. DG Peter Fritzsche richtete nach der Auswertung der Internationalen Convention in Busan einen Appell an alle Lions Clubs, sich am Kampf gegen das Analphabetentum zu beteiligen. Fortsetzung auf Seite 7



Auf der Distriktversammlung im Herbst 2012 wurde Jens Zimmermann zum Governor für das Lionsjahr 2013/2014 gewählt. Fotos: mü

Fortsetzung von Seite 6

In Sachsen betrifft das immerhin noch 202.000 Menschen. Der erste Schritt sei die Kontaktaufnahme mit einer Koordinierungsstelle in Sachsen. PDG Dr. Axel Turra und PDG Rolf Werner stellten das vorläufige Programm der Sächsischen Delegation zur IC in Hamburg 2013 vor. Gegenwärtig gibt es über 150 verbindliche Zusagen aus über 30 Clubs. 30 Plätze können noch vergeben werden.

Auf der DV in Schweinsburg wurde ein Beschluss über die Gründung einer Unterstiftung der Stiftung der Deutschen Lions angenommen. Nähere Informationen gibt es in der nächsten Ausgabe im Januar 2013. Die Herbst-DV nutzten die Delegierten traditionell, um den Distriktgovernor für das Lionsjahr 2013/2014 zu wählen. Die übergroße Mehrheit gab dem 1. Vizegovernor Jens Zimmermann ihr Vertrauen.

Auszeichnungen

Auf der Distrikversammlung wurden folgende Lionsfreunde ausgezeichnet:

ZCH Volker Heinrich, LC Zittau, Governor-Award

ZCH Peter Wendisch, LC Dresden-Elbflorenz, Award für langfristiges Lions-Engagement

LF Reinhold Horig, LC Dresden-Centrum, Melvin Jones Fellow

ZCH Dr. Peter Fürst, LC Königsbrück, Melvin Jones Fellow

IPDG Dr. Marianne Risch-Stolz, LC Leipzig-Felix Mendelssohn Bartholdy, Melvin Jones Fellow progressiv



Zeitgleich mit der DV der Lions fand auf Schloss Schweinsburg die DV der Leos statt.

Bildimpressionen



IPDG Dr. Marianne Risch-Stolz freute sich über den Melvin Jones Fellow progressiv.



KPR Stephan Trutschler und KMW Dieter Lösche beim Auszählen der Stimmen nach der Wahl.



Ein Workshop kann auch Spass machen.



Nach der DV bestand die Möglichkeit das Schloss näher kennenzulernen.

Nachruf ZCH Reinhard Greiten



Unmittelbar nach unserer Distriktversammlung im Frühjahr dieses Jahres haben wir erfahren müssen, dass unser Lions Freund Reinhard Greiten aus Döbeln am 13. April 2012 verstorben ist.

Mit Lionsfreund Reinhard Greiten verlieren wir nicht nur einen Freund, sondern auch einen engagierten Streiter für unsere Sache. Reinhard Greiten hat nicht nur Ämter im Club mit Tatkraft erfüllt, er war auch von 2006 bis 2010 als Zonenchairman aktiv an der Arbeit im Kabinett beteiligt. Aber nicht erst diese Arbeit hat sein Engagement für LIONS begründet. Bereits anlässlich der Flutkatastrophe 2002 konnte man Reinhard Greiten in voller Aktion erleben, wie er unermüdlich Spendengelder akquirierte und damit, neben dem tatsächlichen Engagement vor Ort, auch maßgeblich zu der erfolgreichen Bewältigung der Folgen dieser Flut beigetragen hat. LIONS war in seiner Region mit seinem Namen verbunden. Doch nicht nur in Döbeln und Umgebung hat Reinhard Greiten für LIONS gearbeitet, sondern auch international, als in Frankreich, wenige Monate nach der Flut in Sachsen, eben Not am Mann war, war Reinhard Greiten sofort zur Stelle, um auch dort zu helfen. Mit Reinhard Greiten verlieren wir einen Freund und einen bemerkenswerten Lion. Wir werden ihm ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

Anmerkung der Redaktion – Nachbestellung der Zeitschrift „Kontakt“

Wir haben für die Öffentlichkeitsarbeit der Clubs im Distrikt 111-OS mit der Zeitschrift „Kontakt“ vor zwei Jahren eine Publikation über die Ziele und das Wirken der Lions in Sachsen produziert. Allen Clubs wurde damals unter anderem über die Lions Hotels einige Exemplare zur freien Verwendung zur Verfügung gestellt. Wir hatten damals auch beschlossen, Exemplare zentral zu lagern, die bei Bedarf von den Clubs abgefordert werden können. Deshalb möchte die Redaktion an dieser Stelle daran erinnern, dass für das laufende Lionsjahr die Möglichkeit besteht, weitere Exemplare der Zeitschrift „Kontakt“ abzufordern. Bei Bedarf sollten sich die Clubs an die Adresse im Impressum wenden.



Klasse2000 – eine Investition in die Zukunft!

VON DR. P. GRAMPP

Immer wieder hört man das Argument, wir binden uns, das kann unseren Verein teuer zu stehen kommen. Weiterhin kommen Argumente, dass Klasse 2000 den Verein bindet und diesem seine Flexibilität nimmt.

Teuer ist relativ, eine Klasse pro Jahr ist mit einer Investition von € 200,- zu begleiten. Dies bedeutet für vier Jahre € 800,-. Was bekommt der Verein dafür?

Ein bundesweit erprobtes Programm, das immer mehr durch Lions Verbreitung findet, auf Lions Engagement zurückzuführen ist.

Auch innerhalb von Sachsen, das noch eher am Beginn der Entwicklung steht, ist Klasse2000 am Wachsen.

Damit beteiligt sich jeder Verein, der Klasse2000 unterstützt an einem bundes- und landesweiten Erfolgsmodell. Möglicherweise müsste die Frage für die Vereine heißen: Wie teuer kommt uns die Nichtteilnahme am Klasse2000 – Konzept? Diese kostet zumindest die Teilhabe an einem bundesweiten Erfolg.

Der Distrikt 111 OS fördern das Grundschulprogramm Klasse2000 und leistet damit einen langfristig wirkungsvollen Beitrag zur Suchtvorbeugung. Das belegt eine neue Studie, die ehemalige Klasse2000 - Kinder am Ende der 7. Klasse mit einer Kontrollgruppe verglich, die nicht am Programm teilgenommen hatten:

■ In der Klasse2000 - Gruppe hat ein deutlich geringerer Anteil der Schüler schon einmal geraucht, nämlich 7,9 % gegenüber 19,7 % der Kontrollgruppe.

■ Der Vergleich der Jugendlichen, die schon einmal Alkohol getrunken haben, zeigt: in der Klasse2000 - Gruppe sind mit 21,4 % deutlich seltener Jugendliche, die Erfahrungen mit Rauschtrinken haben, als in der Kontrollgruppe mit 48,2 %.

Diese Zahlen zeigen, dass Klasse2000 einen wirkungsvollen Beitrag für das gesunde Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen leistet. Eine ganz einfache Möglichkeit, Klasse2000 zu unterstützen, bietet sich zurzeit beim Einkaufen. Über die Aktion DEUTSCHLAND RUNDET AUF können Kunden an bundesweit über 30.000 Kassen im Einzelhandel ihren Einkaufsbetrag auf den nächsten 10 Cent-Betrag aufrunden. Das gespendete Geld kommt solange Klasse2000 zugute, bis die Spendensumme von 264.000 € erreicht ist, mit der 600 Klassen mit einem hohen Anteil sozial benachteiligter Kinder gefördert werden.

Beim Distrikt-Beauftragten gibt es Muster für Presseerklärungen mit denen der Club auf die Übernahme seiner sozialen Verantwortung verweisen kann.

Der Club muss auch nicht in die eigene Kasse greifen. Manchmal können eine Ausfallsbürgschaft oder andere Modelle ausreichen, vor allem dann, wenn die Clubs als Multiplikatoren auftreten und die Kontakte zwischen Schulen und Paten herstellen. Gerade die regionale Suche und Akquise von Paten ist eine Möglichkeit die Clubkasse zu schonen. Auch hier bleiben den Clubs die Öffentlichkeitsarbeit und der deutliche Verweis auf das soziale Engagement der Clubs.

Zusammenfassend bleibt die Frage, was kostet es den Lions Clubs Klasse2000 nicht zu unterstützen, bedenkt man das, was dieses Konzept im Kontext mit Kindergarten Plus und Lions Quest in der Zukunft bringen wird.

Klasse 2000 ist unbestreitbar eine gute Investition in die Zukunft.



Lions aus Sachsen nach Hamburg zur LCIC 2013



Vorläufiger Ablaufplan

FREITAG DEN 05. JULI 2013

- ca. 10.00 Uhr Abfahrt von DD, L, C, je nach Anzahl der Mitfahrer, nach HH ins Hotel Hafen Hamburg.
- Einchecken, Unterlagenübergabe
- um ca. 19.00 Uhr, Get-together des Distrikts OS
- um 21.00 Uhr falls Sedov im Hafen, abendlicher exklusiver Empfang auf der Sedov
- Im Anschluss: open end, Sedov, Reeperbahn oder Hotel.

SAMSTAG DEN 06. JULI 2013

- Frühstück
- Von ca. 10:00 bis ca. 14:30 Uhr findet die Internationale Parade der Lions Nationen mitten in der Hamburger City statt. Der Aufstellplatz ist der Rathausmarkt, der Paradedweg führt einmal um

die Binnenalster und endet am Jungfernstieg. Als Gastgeberland hat der MD 111 - Deutschland die letzte Startnummer. Gegen 15:00 Uhr Ende der Parade

- Die Deutsche Delegation trägt wie in den Vorjahren die Nationalfarben, also Polos in schwarz, rot oder gelb zu schwarzer Hose bzw. Rock.
- Aber diesmal sind auch Teilnehmer in Tracht herzlich willkommen - diese werden dann aber in einer eigenen Gruppe laufen.

Die genauen Zeiten, wann welche Nationen am Start sind, werden von LCI mitgeteilt und über den LION und im Internet von uns noch veröffentlicht.

- Um 15:00 Uhr beginnt der Deutsche Delegationsempfang in der Hamburger Handelskammer (Eingang Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg).

Alle registrierten deutschen Teilnehmer haben bis dahin ihre persönliche Einladungskarte.

- Der Empfang wird pünktlich 17:00 Uhr beendet werden, damit alle Teilnehmer zur International Show (o2 Arena, Sylvesterallee 10, 22525 Hamburg) fahren können, die um 18:30 Uhr beginnt.
- Ab 18.30 - 20.00 Uhr Internationale Show in der o2 World
- Danach frei

SONNTAG DEN 07. JULI 2013

- Frühstück
- 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- 1. Plenarsitzung, Eröffnungssitzung, Rede des Präsidenten, Flaggenzeremonie (o2 World)
- Danach Rücktour nach Sachsen

Durchgehend geöffnet.

Der neue FORD B-MAX.



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

FORD B-MAX TREND

Panorama-Schiebetür mit integrierter B-Säule, Flexibles Sitzsystem, Aktive Fahrdynamikregelung: Torque Vectoring Control, Fehlbetankungsschutz: Ford Easy Fuel

Bei uns für

€ **15.900,-¹**



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EC) 715/2007: Ford B-MAX: 6,0 (innerorts), 4,2 (außerorts), 4,9 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 114 g/km (kombiniert).



Glauchau

Chemnitz

Crimmitschau

Reichenbach/Vogtl.

03763 - 17 970

0371 - 81 50 60

03762 - 94 56 60

03765 - 55 88 60

Zschopau

Annaberg-Buchholz

Jungwagentzen

Johanngeorgenstadt

Schwarzenberg

03725 - 44 99 30

03733 - 55 060

03773 - 88 32 02

03774 - 25 595



besico Sachsenland GmbH · Waldenburger Straße 115 · 08371 Glauchau · www.besico.de

¹Angebot gilt für einen Ford B-MAX Trend 1,0i EcoBoost-Motor 74 kW (100 PS).

Der Kabinettsbeauftragte für Lions-Quest „Erwachsen werden“ informiert:

Veranstaltungen in der Region Leipzig im Schuljahr 2012/13

Alle Lehrer aus Sachsen können sich über die für sie zuständige Regionalstelle der Bildungsgesellschaft bewerben.

Einführungsseminare in Werdau, Löbau und Dresden-Bühlau

Auch für diese Seminare sind landesweite Bewerbungen möglich.

Achtung! Das ursprünglich im Fortbildungskatalog für Lehrer ausgeschriebene Einführungsseminar vom 15. bis 17.11.2012 in Dresden findet nicht statt. Als Ersatztermin wird der 15.07. bis 17.07.2013 angeboten.

Zur Finanzierung von Lions-Quest Veranstaltungen im Schuljahr 2011/12 haben folgende Lions Clubs beigetragen:

LC Borsdorf-Parthenaue, LC Dresden, LC Dresden Agenda 21, LC Dresden „Brücke Blaues Wunder“, LC Dresden-Elbflorenz, LC Dresden-Interkontinental, LC Dresden-Käthe Kollwitz, LC Dresden-Semper, LC Dresden-Waldschlößchen, LC Leipzig Johann-Sebastian-Bach, LC Leipziger Ring LC Leipzig Saxonia, LC Niesky-Lausitzer Neiße, LC Torgau

Ein herzliches Dankeschön an die Spender. Sie haben es möglich gemacht, dass 193 Lehrer und Lehramtsanwärter an den Seminaren teilnehmen konnten. Sollte Ihr Club nicht erwähnt worden sein, obwohl auch er gespendet hat, bin ich für eine kurze Information dankbar.

Informationen zu Lions-Quest „Erwachsen werden“ erhalten Sie von Ihrem Kabinettsbeauftragten für Lions-Quest

Olaf Bendrat, Telefon 034291 38690, E-Mail: olaf.bendrat@t-online.de

Besuchen Sie auch unsere Internetseite www.lions-quest-sachsen.de

Unterstützung für Lions-Quest ist gefragt

Wie dargestellt, haben die sächsischen Lions ein umfangreiches Angebot aufgelegt. Bitte beteiligen Sie sich an der Unterstützung – finanziell und organisatorisch – für ein klasse Programm, das den Lehrern hilft und das soziale Lernen der Kinder und Jugendlichen nachhaltig fördert.

Spendenkonto:

Gesellschaft der Freunde LIONS e.V.

Konto: 137 186 303

BLZ: 860 700 24 (Deutsche Bank)

Zweck: Lions-Quest für Sachsen

Bitte unbedingt den Namen des Clubs/Fördervereins und Kontaktperson (für evtl. Nachfragen, Zusendung Spendenbescheinigung) angeben.

Fortsetzung rechte Spalte S.11



Lions-Quest erobert das Vogtland



VON HEIKE GROHMANN, LIONS QUEST KOORDINATORIN
ADOLPH-KOLPING-SCHULE PLAUEN

Lions-Quest „Erwachsen werden“ ist ein Programm für Jugendliche zur Vorbereitung auf das Leben, denn neben Fachwissen ist es Aufgabe der Schule, auch Lebenskompetenzen zu vermitteln.

Seit 2010 trägt die Adolph-Kolping-Schule in Plauen als einzige berufsbildende Förderschule im Freistaat Sachsen das Qualitätssiegel „Lions-Quest“.

Unsere Schüler lediglich vor Gefahren zu warnen, hat sich zur Vorbeugung als nicht erfolgreich erwiesen.

Bei der Arbeit mit diesem Programm wird der Blick nicht auf Defizite der Schüler gerichtet, sondern auf vorhandene Ressourcen. Um ihren Alltag bewältigen zu können, brauchen unsere Schüler eine ganze Reihe unterschiedlicher Lebenskompetenzen.

Deshalb vermittelt die Stunde folgende Werte:

- Wie lerne ich es, mich selbst richtig einzuschätzen?
- Was sind die Konsequenzen und Alternativen meines Handelns? (Handlungen im Vorfeld überdenken!)
- Die Entscheidung für ein Leben ohne Sucht und für einen maßvollen, kontrollierten Umgang mit legalen Genussmitteln.
- Toleranz und Achtung vor anderen Menschen! (Eltern, Lehrern, Mitschülern,...)
- Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen! (zu dem stehen, was man getan/gesagt hat)
- Verlässlichkeit, Zuverlässigkeit und Diskretion!

Die Schüler lernen Verschiedenheit zu akzeptieren und alle in die Klassengemeinschaft zu integrieren. Sie erlernen ein gesundes Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl. Sie können besser mit eigenen Gefühlen und denen anderer umgehen. Sie erweitern die Fähigkeit, Kontakte aufzunehmen, Freundschaften aufzubauen und Beziehungen einzugehen. Der Mut zum kritischen Denken und dem Vertreten der eigenen Meinung wird gestärkt, die Bereitschaft sich für sich selbst und andere zu engagieren ausgebaut.

Nach der erfolgreichen Arbeit mit „Erwachsen werden“ möchte Lions-Quest mit „Erwachsen handeln“ nun neue Wege gehen. Hierbei handelt es sich um ein Unterrichtsprogramm für ältere Schülerinnen und Schüler (ab ca.15 Jahre bis Ende der Berufsausbildung). Als eine von zehn Schulen deutschlandweit arbeitet die Adolph-Kolping-Schule in Plauen seit dem Schuljahr 2011/12 an der Erprobung dieses neuen Unterrichtsmaterials.

Unterstützung bei unserer Arbeit findet unsere Schule immer wieder beim Lions Club Plauen. So werden Veranstaltungen, wie Projektwochen, Kreativtage, Kunst- und Kulturwochen, der Schule von Mitgliedern des Lions Club besucht. Zu Konzerten und Jubiläen lädt der Club Vertreter der Schule ein. Durch umfangreiche Spenden, wie ein Episkop, Übernahme der Kosten für das Qualitätssiegel, finanzielle Unterstützung bei unserer Projektwoche und den Besuch der Weberhäuser sowie Technik für unsere Schulband unterstützt der Lions Club Plauen unsere pädagogische Arbeit.

19. Jugendmusikpreis und der 3. Schülermusikpreis der Lions



VON DIETER LÖSCHE, KJM

Liebe Leos, liebe Lions,
der 19. Jugendmusikpreis und der 3. Schülermusikpreis der Lions steht, so hoffe ich es, im Mittelpunkt der Lionsarbeit jedes Clubs. Die ersten Anmeldungen sind schon eingegangen, und ich bin davon überzeugt, dass sich noch weitere Musikbegeisterte für die Wettbewerbe anmelden werden.

Als Instrument wurde das Klavier ausgelobt. Die Anmeldeformulare befinden sich bei allen Zonenchairpersons und in den Musikschulen.

Damit wir die Attraktivität der Musikwettbewerbe noch steigern und interessanter gestalten können, bitte ich alle Lions Clubs des Distriktes um eine finanzielle Unterstützung. Beim Hilfswerk der Deutschen Lions e.V. haben wir ein Projekt-Sammelkonto eingerichtet. Mit Ihren Spendengeldern wollen wir Hilfsprojekte unterstützen.

Unter anderem zum Beispiel:

- Teilnahme an Meisterkursen
- Finanzierung eines Studienjahres an einer Musikschule
- Bezuschussung beim Kauf eines Musikinstrumentes.

Als spendender Lions Club legen Sie fest, für welchen Zweck die Spende eingesetzt werden soll. Eine Spendenquittung wird Ihnen zugestellt.

Bitte überweisen Sie Ihre Zuwendung mit folgenden Angaben:

Projektnummer 901008

Musikwettbewerb OS 2012/2013

auf das Konto:

Hilfswerk der Deutschen Lions e.V.

Frankfurter Volksbank eG

BLZ 501 900 00, Kto-Nr. 300 500



Foto: Falk Bittner

Fortsetzung von linke Spalte S.10

Fortbildungsveranstaltungen im Schuljahr 2012/13

Lebenskompetenzunterricht Kl. 5 – 8

I. Einführungsseminare:

21.– 23.02.2013 LO 8821

06.– 08.06.2013 LO 8822

Do./Fr. 8 – 16.30 Uhr, Sa. 8 – 14.30 Uhr

50,- Euro TN-Gebühr, Karl – Heine – Schule, Aula, Merseburger Str. 56/58

Anmeldung zusätzlich über SBAL:

0341- 495 – 659 (Fax)

II. Weiterführende Seminare

(Prozessbegleitung)

14./15.03.2013 Mobbingprävention“

02./03.05.2013 „Elternarbeit“

Do. 8 – 16, Fr. 8 – 13 Uhr, 20,- Euro TN-Gebühr, Karl – Heine – Schule, Aula, Merseburger Str. 56 / 58

III. Koordinatorenschulung:

23.05.2013, 15.00 – 17.00 Uhr Sprachheilschule, Umlandstr. 28

IV. Arbeitskreis/Stammtisch:

offen für alle Interessenten, Anmeldung s. u.
13.09.2013 Fachstelle für Suchtprävention stellt sich vor

31.01.2013 Vorstellung Mediation mit Frau Dr. Sternberg

18.04.2013 „Erwachsen handeln“ mit Frau Schulz-Shibru

13.06.2013 Eltertraining/Schulerfolg mit Herrn Höfer

15.30 – 17.00 Uhr im Café Grundmann/„Vereinszimmer“

Anmeldung über Christine Grüneberger – Steinert, Tel./Fax: 034205 17 17 4 (Do, Fr.)
E-Mail: erwachsenwerden@web.de

über SBAL nur, wenn Veranstaltungsnummer vorhanden: per Fax/Fortbildungsantragsformular: 0341-4945 659

Lions-Quest – QUALITÄTSSIEGEL – Wettbewerb

Bewerbung bis zum 20. Dezember 2012

Lions-Quest Einführungsseminare in Werdau, Löbau und Dresden-Bühlau

08.04. bis 20.04.2013 Z02823
Landessportschule Werdau, An der Sport-
schule 1, 08412 Werdau

23.05. bis 25.05.2013 B03425
Fortbildungszentrum der Regionalstelle
Bautzen der SBA, Hartmannstr. 6, 02708
Löbau

15.07. bis 17.07.2013 D04347
(erste Ferienwoche)
Gymnasium Dresden-Bühlau, Quohrener
Straße 12, 01324 Dresden

Feiern Sie Ihre eigene Premiere.

Die neue A-Klasse¹ kommt. Der Pulsschlag einer neuen Generation.
Vereinbaren Sie eine Probefahrt.

- Seit dem 15. September wartet die neue A-Klasse auf Sie.
- Besuchen Sie uns, wann immer es Ihnen möglich ist, und erleben Sie progressives Design und innovative Technik.
- Ein mitreißendes Erlebnis wartet auf Sie. Ihr Mercedes-Benz Partner Schloz Wöllenstein freut sich auf Ihren Besuch.

Probefahrt kostenlos
vereinbaren unter
0800-91 91 999



Mercedes-Benz

¹Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 8,4-4,5/5,1-3,3/6,4-3,8 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 148-98 g/km; Effizienzklasse: C-A+. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Die Abbildung enthält Sonderausstattungen.



Schloz Wöllenstein

Schloz Wöllenstein GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service, 09120 Chemnitz, Werner-Seelenbinder-Straße 11 b,
Tel.: 0371 5223190, Fax: 0371 5223197, www.swmb.de, info@swmb.de,
Schloz Wöllenstein in Chemnitz, Freiberg, Frankenberg und Annaberg-Buchholz

A – wie anders, A(h) – wie schönsten Auto

Lions Inside hat A-Klasse getestet

Selten unterschied sich in der Geschichte des Automobils ein Fahrzeug so radikal vom Vorgänger wie die neue Generation der A-Klasse. „Lions Inside“ hat den „Golfschläger“ auf Herz und Nieren getestet. Bereits die äußere Optik verrät, wen das Mercedes Baby ins Visier nimmt: BMW 1er, Audi A3 und sicher auch den Rest der Kompaktklasse. Die gedrungene Form war gestern und mit der hohen Sitzposition ist ebenfalls Schluss. Sportlich und dynamisch zeigt sich das neue Gesicht und die bullige Front signalisiert die erste Kampfansage. Nicht umsonst wählten Auto-Bild-Leser die A-Klasse zum schönsten Auto Deutschlands. Wer Platz nimmt im Mercedes unter den Kompakten, sitzt jetzt viel tiefer in komfortablen, sportlichen Sitzen. Der erste Eindruck verspricht mehr Geborgenheit, mehr Integration im Auto als beim Vorgänger. Der Blick auf das Cockpit entlockt schon mal ein wow, so hat Mercedes die Youngster in der Modellpalette noch nie verwöhnt. Hochwertige Materialien, feinste Premi-

umverarbeitung und sportlicher Look lassen grüßen. Für einen Kompakten sind die Platzverhältnisse für die Insassen vorn wie im Fond ausreichend. Der Kofferraum schluckt mit seinen 341 Litern nicht wenig Urlaubsgepäck und wer mehr unterbringen will, kann mit einem Handgriff die zweigeteilte Rücklehne fast im rechten Winkel umklappen. Auffällig ist die extrem geneigte Frontscheibe, ein Tribut an einen hohen cw-Wert. Dessen Ergebnis spürt man erst bei der Fahrt an die Zapfsäule. Unter der Motorhaube verrichtete beim Test fast geräuschlos die kleinste Maschine der A-Klasse, ein 180 Benziner, ihre Arbeit. Das Triebwerk beschleunigte den Kompakten sehr zügig. Dabei ließ sich das Sechsganggetriebe leichtgängig und exakt schalten.

Gute Noten verdiente sich im Test das Fahrwerk. Ruhig folgte der Testwagen allen Kommandos. Bei hohen Geschwindigkeiten auf der Autobahn lag der jüngste Benz satt auf der Piste. Selbst bei provozierender Kurvenhatz hatte

man nicht das Gefühl unsicher auf der Straße unterwegs zu sein. Die Bremsen zeigten im Test ausreichend Biss, um bei Gefahr im Verzug den Bremsweg kurz zu halten. An das Stopp-Start-System hat man sich übrigens sehr schnell gewöhnt und kann dadurch im Stadtverkehr viel Kraftstoff sparen. Nicht gespart hat Mercedes bei der Serienausstattung. Bereits ab Werk fahren vier Fensterheber, Klimaanlage, MP3-fähiges CD-Radio mit USB Anschluss, Lichtsensor und Multifunktionslenkrad mit. Gratis gibt es auch das radargestützte Assistenzsystem Collision Prevention. Optisch wie akustisch warnt es den Fahrer vor einem drohenden Aufprall. Ein weiteres Assistenzsystem erkennt die Müdigkeit des Fahrers und lädt zu einer Tasse Kaffee ein.

Fazit: Mercedes hat mit der neuen A-Klasse die Messlatte im Segment der sportlichen Edel-Kompakten ein ganzes Stück höher gelegt. Platzverhältnisse, Antrieb, Fahrverhalten und Komfort machten Spaß das Testauto zu fahren.



In der Chemnitzer Innenstadt begann am 15. September der bundesweite Start der A-Klasse. Foto: Falko Schwarz

Ein Europäisches Projekt zweier Schulen in England und Sachsen:



Kathedrale in Christchurch



Schüler in Schulinform der Schule in Christchurch/England. Fotos: Heinz-J. Panzner



„Lernen Schüler besser mit Unterstützung von Lions-Quest „Erwachsen werden“?

VON PDG HEINZ-JÖRG PANZNER

Das Freie Gymnasium Borsdorf bei Leipzig engagiert sich für Lions-Quest und wird dabei von dem Lionsclub Borsdorf-Partheneau unterstützt. Mit einer großen Schule in Christchurch/Südengland hat die Leiterin des Freien Gymnasiums Borsdorf, Frau Kai Hakl, mit Mitteln der EU ein europäisches Projekt auf den Weg gebracht:

„Kann man in den beiden Schulen aus England und Deutschland Lösungen erarbeiten, damit Schüler schneller, intensiver, systematischer und nachhaltiger Lernen können?“

In diesem Projekt werden neue technische Möglichkeiten – wie das Arbeiten mit Tablet PCs – methodische Neuerungen der Unterrichtsdurchführung, aber auch noch eine breitere Ausrichtung des Unterrichtes auf die Stärkung der Persönlichkeit erprobt. Damit ist auch Lions-Quest „Erwachsen werden“ Teil des Projektes. Zielsetzung ist, Einstellungen und Verhalten der Schüler zum Lernen positiv zu beeinflussen. Geht es doch zum Beispiel um die Frage, ob Schüler aus eigenem Antrieb lernen wollen. Das wird natürlich auch das Ergebnis des Lernens verbessern. Eigentlich geht es um die alte Frage: Wie kann man noch besser



Schüler dazu bringen, dass sie aus eigenem Antrieb das selbst tun wollen, was sie tun sollen? Das ist auch ein Lernziel in Lions-Quest „Erwachsen werden“ und daher fügt sich Lions-Quest ausgezeichnet in das grenzüberschreitende Projekt ein. In England wurde vor langer Zeit auf der Basis von Lions-Quest und staatlichen Stellen in England ein britisches System entwickelt, das TACADE heißt. Heinz-Jörg Panzner, ehemaliger Vorstand des HDL für Lions-Quest in Deutschland, konnte die englische Schulleitung, Dr. Terry Fish und seine Kollegen dafür gewinnen, die Stärkung der Lebenskompetenzen noch intensiver in das Projekt einzubeziehen, um die Bedingungen für erfolgreiches Lernen zu verbessern.

Der Schulbetrieb in England unterscheidet sich in vielerlei Hinsicht von dem Konzept in Deutschland. In England ist der Blick der Eltern und Lehrer wesentlich mehr auf das kurzfristige Erreichen von guten Noten gerichtet. Da ist der schulische Ansatz in Deutschland umfassender. Er bezieht stärker die Persönlichkeitsbildung der jungen Menschen durch eine Vielzahl von Aktivitäten ein. Lions-Quest „Erwachsen werden“ ist eine solche Aktivität.

Fortsetzung auf Seite 15



Englische Fahnen im Wind



Straße in Christchurch

Fortsetzung von Seite 14

Vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Strategien für die Schule in den beiden Ländern ergaben sich wertvolle Diskussionen. Natürlich wird es in dem Projekt verschiedene Vorgehensweisen und Schwerpunkte bei der Gestaltung und praktischen Umsetzung geben.

Dr. Matthias Schwarzmüller, Vertreter der Universität Leipzig und Mitglied des Lionsclubs Borsdorf-Parthenaue stellt Kontakte zu der Universität in Southampton/Südeng-

land her, um das Projekt bei der Umsetzung in beiden Ländern zu evaluieren. Zum Abschluss waren die Teilnehmer aus England und Deutschland sich einig, dass die Gespräche wichtig für den Fortgang des Projektes waren.

Es ist vorgesehen in beiden Ländern über das Projekt zu berichten. Der Leiter der Schule in Christchurch, Dr. Terry Fisch, und die Leiterin des Freien Gymnasiums in Borsdorf, Kai Hakl, werden die Ergebnisse in England und Deutschland in 2013/2014 vorstellen.

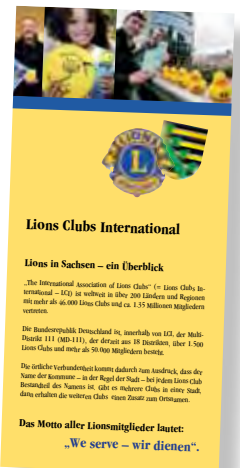


Vor der Schule in Christchurch. (v. l. n. r.): Dr. Terry Fisch, Leiter der Schule Christchurch, Kai Hakl, Leiterin des Freien Gymnasiums Borsdorf - Parthenaue, Heinz J. Panzner, ehemaliger Vorstand im HDL für Lions – Quest in Deutschland, Dr. Matthias Schwarzmüller, Universität Leipzig

Lions Flyer für die Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen eines Workshops mit den Präsidenten der Clubs im Juni 2012 wurde darüber diskutiert, dass „Lions“ mehr Präsenz in der Öffentlichkeitsarbeit benötigt.

Aus diesem Grund haben KGMT Claudia Czingon und PDG Rolf Werner einen Flyer entwickelt, der zum Beispiel dann verteilt werden kann und soll, wenn Clubs Veranstaltungen in ihrer Region durchführen. Der Flyer enthält Angaben zu Lions Clubs International, dem Multi-Distrikt und unserem Distrikt in Sachsen. Er informiert über Projekte, wo wir Lions besonders aktiv sind. Interessenten finden Kontaktdaten sowie Internetadressen. Die Zielgruppe sind Menschen, die Interesse an Lions haben oder wo auch erst das Interesse für eine Mitarbeit geweckt werden soll.



KRIMI total DINNER

Die besondere Silvesterveranstaltung: Spannendes Theaterstück mit Vier-Gänge-Menü

Erstmalig bietet das Holiday Inn Zwickau seinen Gästen am Silvesterabend das beliebte KRIMI total DINNER mit neuem Theaterstück „Zum Morden ist es nie zu spät“. Die Gäste erleben Krimi hautnah in exklusivem Ambiente, mit kulinarischen Köstlichkeiten, ausgezeichnetem Service und vielen netten Gästen. Ein unterhaltsamer und kurzweiliger Silvesterabend wird garantiert: ein Aperitif zu Beginn, spannendes Theaterstück in fünf Akten begleitet von einem exklusiven Vier-Gänge-Menü, inklusive Getränkepauschale, einem Glas Sekt zur Begrüßung des neuen Jahres und großartigem Hotelfeuerwerk.

Das Holiday Inn Zwickau, empfiehlt sich seinen Gästen als mehrfach ausgezeichnetes Hotel für besondere Gästezufriedenheit und Mitarbeiterfreundlichkeit im Herzen der historischen Altstadt. Das Hotel verfügt über 127 modern eingerichtete und vollklimatisierte Zimmer mit Du/Bad, WC, Telefon, TV und WLAN. Den Gästen steht der Freizeitbereich mit Sauna und Mini Gym zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung. Die drei Restaurants unterschiedlichen Charakters bieten internationale Küche auf höchstem Niveau.

Kornmarkt 9 | 08056 Zwickau | Telefon 0375 279 20 | Fax 0375 279 2666 | www.holiday-inn.de



Unter der Rufnummer 0375/ 27 92 790 können Sie das **KRIMI total DINNER** auch als Arrangement, inklusive Übernachtung und reichhaltigem Frühstücksbuffet buchen.

Silvesterspecial
KRIMI total DINNER
Einlass 19.30 Uhr
Beginn 20.15 Uhr
Preis pro Person 169,- €
Informationen,
Karten & Gutscheine
www.krimitotal.de/dinner



Silvester-Special

31.12.12 PREMIERE KRIMI total DINNER

Erstmalig an Silvester mit neuem Theaterstück, inklusive:

- Aperitif
- Theaterstück
- 4-Gänge-Menü
- Getränkepauschale
- 1 Glas Sekt zum neuen Jahr
- Großes Hotelfeuerwerk

PREMIERE - PREMIERE



Besser Sitzen

Öffnungszeiten

Montag – Freitag
9.00 – 18.00 Uhr
Samstag
9.00 – 13.00 Uhr



Studio Körpergerechtes Sitzen
Wettiner Platz 9 | 01067 Dresden

Tel. 0351 8488741 | Fax 0351 4976717

dresden@bewegtes-sitzen.de
www.bewegtes-sitzen.de



„Die Welt zu Gast in Deutschland“

Jugendforum und Jugendcamps für Kulturverständnis und gegen Fremdenfeindlichkeit

VON STEPHANIE IHLE

Die Lions und Leos sind weltweit aktiv. Um ein besseres Miteinander zu ermöglichen, schaffen die Netzwerke der Lions-Clubs einen regen Austausch von Jugendlichen. Dazu gehören internationale Jugendcamps und ein weltweiter Jugendaustausch.

In Deutschland sorgt das Hilfswerk der Deutschen Lions e. V. (HDL) für die Umsetzung dieser internationalen Interaktion. Getreu ihres auferlegten Mottos „die Welt zu Gast in Deutschland“ will das HDL Brücken schlagen zwischen unterschiedlichen Kulturen und Nationalitäten. Ihr erklärtes Ziel ist es dabei, die Völkerverständigung zu fördern und die Fremdenfeindlichkeit zu beseitigen. Um diese Zielsetzungen zu erreichen, bietet das HDL verschiedene Möglichkeiten an, die internationalen Jugendlichen in Deutschland zu empfangen.

Der deutsche Youth For Understanding Komitee e.V. entsendet jedes Jahr ca. 170 Schüler in die Welt. Im Gegenzug ermöglicht es auch den Aufenthalt von Schülern aus 50 Ländern in deutschen Gastfamilien.

Ein weiterer Ansatzpunkt ist das Jugendfo-

rum. Auf akademischen Niveau widmet es sich in einem Sommerseminar der europäischen Integration. Daher richtet sich das Forum an europäische Studenten, Abiturienten und Auszubildende. Vom 8. Juni bis 20. Juli 2013 findet das 25. Jugendforum in Berlin statt.

Überdies organisieren die Distrikte jedes Jahr 2- bis 3-wöchige Jugendcamps. Rund 200 internationale Gäste zwischen 16 und 21 Jahren nehmen an den Camps teil.

Auch unser Distrikt veranstaltet 2013 wieder ein solches Camp. Immer im Wechsel richten wir mit dem Distrikt OM das Jugendcamp aus. Vom 8. bis 20. Juni 2013 sind 22 internationale Jugendliche ab 18 Jahren im Raum Schwarzenberg willkommen. Zunächst verweilen die Besucher eine Woche in Gastfamilien, bevor in der zweiten Woche die Unterbringung im Wintersportzentrum Rabenberg erfolgt. Zwei Betreuer begleiten die Jugendlichen die zwei Wochen in Sachsen. Ziel ist es, internationale Kontakte zu knüpfen und die kulturelle Vielfalt kennen zu lernen. Äußerst wichtig ist, dass noch ganz dringend Gastfamilien gesucht werden.



German Youth Camps 2013

Erster Lions Stammtisch in Chemnitz



Schnuppergolfs war zum ersten Stammtisch der Lions in Chemnitz angesagt. Eingeladen hatte der LC Chemnitz Wasserschloss und geübt wurde auf dem Schulgelände der attraktiven Golfanlage gleich neben dem Wasserschloss. Zonenchairperson Hans-Michael Bohnemeier: „Wir wollen den Stammtisch zu einer ständigen Einrichtung machen.“ Ein weiteres Thema an diesem Abend war die Auswertung des Lions Marathons in Chemnitz und Schlußfolgerungen für 2013. Foto: mü



LEO LEIPZIG



Sichert Euch einen der begehrten Adventskalender der Leipziger Leos mit 24 Tagen Gewinnchance!

UNSER ADVENTSKALENDER TÜRCHEN ÖFFNEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Wir verkaufen jährlich Adventskalender. Mit dem Erlös unterstützen wir regionale und soziale Jugendprojekte.

Nutzen Sie die Chance Gutes zu tun – es warten 24 spannende Gewinne. Beschenkt euch selbst!

Weitere Infos unter
www.leo-club.de/Leipzig



WAS IST LEO?

Leo Deutschland ist ein starkes Netzwerk junger Menschen bis 30, die sich in unserer Gesellschaft engagieren. Über 3.000 Mitglieder unterstützen Mitmenschen durch persönlichen Einsatz und schenken Freude. Gemeinschaft und Verantwortung prägen ein ganzes Leben. Wir im Club Leipzig sind rund 18 aktive Leos.

Leos und Lions arbeiten in Leipzig genau wie in ganz Deutschland Hand in Hand. Aus der ursprünglichen Jugendorganisation wurde ein gleichberechtigter Partner.

Im Vordergrund unserer Arbeit stehen die aktive Hilfe und der persönliche Kontakt zu all denjenigen Mitgliedern unserer Gesellschaft, die Hilfe benötigen. Die Aktionen, die wir Leos auf die Beine stellen, sind sehr vielseitig.

VERKAUFSSTART 1. NOVEMBER 2012



Besuch uns auf facebook:
[facebook.com/leoclubleipzig](https://www.facebook.com/leoclubleipzig)

www.leo-club.de/leipzig

Stell Dir vor ...

Foto: Koalpa
VON DG PETER FRITZSCHE

Ein Hauptanliegen unseres Internationalen Präsidenten Wayne Madden ist die Bekämpfung des Analphabetentums. Er bittet uns Lese- und Förderprogramme durchzuführen. Nun kann man denken, uns in unserem Distrikt berührt das Thema nicht ganz so stark. Ich habe versucht diesem Thema etwas näher zu kommen. Offizielle Zahlen sagen, in unserem Distrikt leben über 200.000 Menschen, die nicht lesen und schreiben können.

Dazu kommen Schulabbrecher, gegenwärtig über 11 % und damit werden es immer mehr Analphabeten.

Was bedeutet das für die betroffenen Menschen:

- Gesellschaftliche Ausgrenzung
- Schwierigkeiten auf dem Arbeitsmarkt
- Keine Fahrpläne lesen, keinen Führerschein
- Kein Internet, keine SMS, keine Zeitung
- Höhere gesundheitliche Risiken

Es gibt in Sachsen eine Einrichtung, gefördert durch den Europäischen Sozialfonds. Das ist die „Koordinierungsstelle Alphabetisierung im Freistaat Sachsen“.

Ich habe mit dieser Einrichtung Kontakt aufgenommen. Sie arbeitet flächendeckend in Sachsen, aber in 4 Standorten.

Wie und wo können wir auf diesem Gebiet helfen? Analphabeten müssen eine zweite Chance erhalten, sich in die Arbeitswelt integrieren zu können.

Sprecht bitte die Mitarbeiterinnen dieser Einrichtung an, ladet Sie zu Clubabenden ein, um unsere Lions Freunde mit diesem Thema vertraut zu machen und denkt bitte darüber nach, wie wir uns in dieses Thema helfend einbringen können.

➔ **Kontaktadressen der Standorte dieser Einrichtung unter:**

www.koalpa.de

Lions-Hilfsprojekt in Togo beim RTL-Spendenmarathon

Zum zweiten Mal nimmt ein Projekt der deutschen Lions beim RTL-Spendenmarathon teil. Prominente Projektpatin der Lions ist dieses Jahr die 26-fache Deutsche Meisterin in rhythmischer Sportgymnastik und „Let's Dance“-Siegerin Magdalena Brzeska. Am 22. November ist Sendebeginn und Stichtag für Ihre Spende! Jedes Jahr sammelt die große Charity-Show des privaten TV-Senders RTL in einem 24-stündigen Sende- und Spendenmarathon Gelder für ausgewählte Kinderhilfsprojekte – in diesem Jahr auch wieder für ein augenmedizinisches Projekt der Lions.

VON JUDITH ARENS

Das Lions-Projekt „Lichtblicke für Kinder in Afrika“ unterstützt den Aufbau einer augenmedizinischen Versorgung für Kinder in Togo, Westafrika, wo es bisher keine Hilfe für blinde und sehbehinderte Kinder gibt.

Mit den Erlösen der Sendung verdoppelt RTL bis zu 500.000 Euro, die von Lions Clubs in ganz Deutschland bis zum Sendetermin am 22.11.2012 gesammelt und gespendet werden. Togo gehört zu den ärmsten Ländern der Erde. Mehr als die Hälfte der 6,1 Millionen Einwohner leben in für uns unvorstellbarer Armut und haben weniger als einen Euro am Tag zum Leben. In der Zielregion gibt es ca. 14.300 blinde und sehbehinderte Kinder. Rund 65 Prozent der betroffenen Kinder könnte effektiv geholfen werden, wenn eine augenmedizinische Versorgung vorhanden wäre. Damit Kinder erfasst, behandelt und operiert werden können, fehlt es vor allem an Räumlichkeiten und Fachpersonal. Geplant ist daher der Bau einer augenmedizinischen Abteilung für Kinder am Universitätskrankenhaus der Hauptstadt Lomé und die Ausstattung eines weiteren Universitätskrankenhauses im Norden des Landes. Personal wird geschult und ein Erfassungs- und Überweisungssystem für die kleinen Patienten aufgebaut. Finanziert wird die Lions-Hilfe in Togo aus Spendengeldern, deren Verdoppelung durch die Teilnahme am Spendenmarathon sowie weiteren Zuschüssen des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Dieses Jahr wird die deutsche Erfolgssportlerin Magdalena Brzeska als Projektpatin das Lions-Projekt in Togo in der Sendung vorstellen und live im Studio für Spenden der Zuschauer wer-

ben. Im September reiste sie mit einem Kamerateam nach Togo und hielt ihre Eindrücke in einer Reportage fest, die während der 24-stündigen Sendung am 22./23. November mehrfach gezeigt wird. Außerdem wird, als „oberster Lion“, der Vorsitzende der über 1.400 Clubs in Deutschland, GRV Heinz-Joachim Kersting, in der Sendung auftreten.

Im Jahr 2011 schaffte es „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“ in der Sendung über zwei Tage 8.501.738 Euro zu sammeln. Jeder Cent, den die Zuschauer spenden, wird ohne Abzug weitergeleitet, alle Produktionskosten trägt der Sender.

Mit Unterstützung der prominenten Projektpatin Jana Ina Zarrella und dem legendären Fußballer Pelé wurde 2011 das Lions-Projekt „Lichtblicke für Kinder in Brasilien“ zum Bau einer Reha-Augenklinik im brasilianischen Recife einem Millionenpublikum vorgestellt.

Dank der großen Spendenbereitschaft der deutschen Lions im letzten Jahr konnte die volle Summe von einer halben Million Euro als Ergebnis des Lions-Engagements präsentiert werden, die mit Spendengeldern der Sendung verdoppelt wurden.

Die Finanzierung des Projekts mit einem Volumen von insgesamt 1,5 Millionen Euro war damit gesichert und der Bau der Klinik ist heute in vollem Gange. Nun soll die beispiellose Erfolgsgeschichte des letzten Jahres wiederholt werden. Lions Clubs in ganz Deutschland führen Spendenaktionen durch, um blinden und sehbehinderten Kindern in Togo „Lichtblicke“ zu schenken.

Jeder Euro, der das Projektkonto beim Hilfswerk der Deutschen Lions e.V. bis zum Tag der Sendung am 22. November erreicht, zählt – und das gleich doppelt!

Spenden Sie Lichtblicke und werben Sie auch bei Freunden, Bekannten und Kollegen für das Lions-Engagement in Togo!

Weiterführende Informationen finden Sie im Internet: www.lions-hilfswerk.de/togo

Spendenkonto:

Hilfswerk der Deutschen Lions e.V. Frankfurter Volksbank eG BLZ 501 900 00 Konto Nr. 300 500 Stichwort: „Lichtblicke Afrika“

„Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“ trägt, wie das Hilfswerk der Deutschen Lions e.V., das DZI-Spendensiegel. Das Deutsche Institut für soziale Fragen ist eine anerkannte Prüfinstanz, die unabhängig und kompetent das Geschäftsgebaren von Hilfsorganisationen bewertet.

Magdalena Brzeska mit kleinen Patienten


Foto: HdL

Lichtblicke für Blinde - eine Zwischenbilanz

VON PDG STEFAN SCHMID

Lichtblicke für Blinde, so lautet die deutsche Übersetzung des alten, und doch stets aktuellen, LIONS Hilfsprogrammes „Sight First“. Unter diesen Schlagworten haben sich die LIONS weltweit, also auch bei uns in Deutschland und Sachsen, die Bekämpfung der vermeidbaren Blindheit zum Ziel gesetzt.

Bereits in einer vorherigen Ausgabe unseres „inside“ habe ich Sie zu diesem Projekt unterrichtet. Nunmehr, fast drei Jahre nach Eröffnung der Augenklinik kann man eine positive Bilanz unseres Handelns ziehen.

Der Bau des Krankenhauskomplexes wurde Mitte 2010 fertiggestellt. Es beinhaltet einen großen Wartebereich für Patienten, mehrere Untersuchungszimmer, die mit modernen medizinischen Geräten ausgestattet sind, 2 Operationssäle, Krankenzimmer für die stationäre Aufnahme von Patienten mit insgesamt 60 Betten. Desweiteren sind eine Apotheke, eine Optiker-Werkstatt, ein Verwaltungsgebäude, eine Cafeteria sowie ein Ausbildungsgebäude, bestehend aus Auditorium, Schulungsräumen, einer Bibliothek, einem Internetcafé und 4 Laborplätzen, an denen Studenten eine augenchirurgische Ausbildung erhalten, vorhanden.

Der Betrieb des Krankenhauses wurde Anfang Juni 2010 aufgenommen. Ein Team von Augenärzten und medizinischem Fachpersonal begann, Patienten zu behandeln und zu operieren, und es wurden aus den gemeindenahen augenmedizinischen Diensten erste Patienten überwiesen. Im Jahr 2011 war schließlich die komplette Umsetzung der geplanten Aktivitäten in der Augenambulanz, in der Augenchirurgie sowie in den Augenmedizinischen Außendiensten möglich.

Seitdem das Krankenhaus seinen Betrieb voll aufgenommen hat, sind insgesamt 45 Mitarbeiter in der Augenambulanz, Chirurgie, in der Verwaltung und Administration sowie für die Außendienste beschäftigt.

In 2011 wurden insgesamt 18.223 Patienten



Die Augenklinik Masina in Kinsbasa, Demokratische Republik Kongo. Fotos: D. Koch/HDL/

untersucht, von den Außendiensten wurden 9.235 Patienten überwiesen. Pro Tag wurden in 2011 also im Durchschnitt 71 Patienten untersucht. Im gleichen Jahr wurden 8.346 Patienten behandelt und 1.973 Brillen verschrieben.

Man kann also mit Fug und Recht behaupten, dass diese Unternehmung einen vollen Erfolg darstellt, sowohl für die Menschen vor Ort, als auch für uns LIONS, die wir an diesem Erfolg durch unsere Spenden beigetragen haben.

Weitergehende Informationen, auch über eine Inspektionsreise zur Augenklinik, finden Sie unter: www.lionshilfswerk.de.

Wir, im Distrikt OS, hatten uns zum Ziel gesetzt, diesen Erfolg durch nachhaltige Zuwendungen auch dauerhaft zu unterstützen. Auf der Distriktversammlung im April 2010 haben wir daher beschlossen, dass jeder Club des Distrikts eine Spende in Höhe von 150 € je Kalenderjahr, für die Jahre 2010, 2011 und 2012 auf das Projektkonto beim HDL überweist.

Leider mußte ich aber im Jahr 2011 und auch im Jahr 2012 feststellen, dass sich nur

wenige Clubs an diese bindenden Beschlüsse der DV halten. Daher nochmals mein Aufruf an alle Clubs:



Auf dem Foto ist einer der Behandlungsräume zu sehen.

Prüfen Sie bitte nach, ob Sie Ihren Verpflichtungen nachgekommen sind. Sollte dies nicht der Fall sein, so überweisen Sie bitte die noch ausstehenden Beträge auf das Konto des HDL.

**Hilfswerkes der Deutschen Lions
Frankfurter Volksbank eG
BLZ 501 900 00 Konto-Nr. 300 500
Projektnummer: 809001**

Diese Nummer allein führt dazu, dass Ihre Spende auch für Ihren Club gebucht wird. Sollte das eine oder andere Konto noch auf den Namen einer Privatperson geführt werden, so muss daneben auch der Name des Clubs angegeben werden.

Sollten Sie noch Fragen zum Projekt haben, oder auch zum aktuell laufenden Projekt „Lichtblicke für Kinder in Togo“, so können Sie sich jederzeit an mich wenden. Sollten Sie an einem der kommenden Clubabende das Thema diskutieren wollen, bin ich gerne bereit, mit Ihnen zu diskutieren und Fragen zu beantworten.



In der Klinik werden täglich etwa 130 Patienten (Stand 2012) behandelt. Blick auf Kasse und Warteraum.



Foto: djd/BSI

Foto: pixelio.de/Joujou



Foto: pixelio.de/angelina s.k.

VON STEPHANIE IHLE

Wenn der Duft von Weihrauch, Tannenzweigen, Plätzchen, Stollen und Glühwein wieder in der Luft liegt, dann hat die Adventszeit begonnen. Gerade im Erzgebirge ist die Tradition in der vor- und weihnachtlichen Zeit eine ganz besondere. Überall erleuchten Schwibbögen die Fenster, der Tannenbaum ist reichlich angeputzt und in fast jeder Küche riecht es nach frisch gebackenen Leckereien aus Ofen und vom Herd. Überdies locken zahlreiche Weihnachtsmärkte in ganz Sachsen zu besinnlichen Familienausflügen. Wenn

die Landschaft aussieht wie mit einer feinen Puderzuckerschicht überzogen und überall freudiges Lachen sowie der weihnachtliche Duft die Atmosphäre erfüllt, dann ist für die Meisten die schönste Jahreszeit angebrochen. Im Erzgebirge wird die Tradition der Handwerkskunst bewahrt. Daher warten viele gebannt auf die Zeit, wenn wieder Engel, Bergmann, Schwibbogen und Co. aus dem Sommerschlaf erwachen. „Wenn das Raachermannl nabelt“, Stollen und Glühwein gereicht wird und die Familie beisammensitzt, ist es das Schönste.

Auch die Leos und Lions sind in der Adventszeit unterwegs und verkaufen Glühwein, süße Leckereien und kleine Präsente für den guten Zweck. Weihnachten ist die Zeit der Freude, Familie, Besinnlichkeit und Glückseligkeit. Was bietet sich dafür mehr an, als kleine Aufmerksamkeit für Freunde und Familie? Die vor Freude strahlenden Augen sind es wert.

Wir wünsche eine schöne Adventszeit und besinnliche Weihnachten im Kreise der Lieben. Gönnen sie sich doch eine paar schöne Ausflüge in das weihnachtliche Sachsen.

www.schumann-zwickau.de

Klavierrezital
András Schiff
 6.12.2012, 19.30 Uhr
 Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“

STADT ZWICKAU

Schumann
IN ZWICKAU

Das besondere Geschenk

Erleben Sie András Schiff am 6. Dezember in Zwickau

Ein wichtiger Teil seiner Tätigkeit sind Klavierabende: besonders die Aufführungen der Werke von Bach, Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert, Chopin, Schumann und Bartók. András Schiff tritt mit international bekannten Orchestern und Dirigenten auf, besonders häufig ist er aber mit Aufführungen der Klavierkonzerte Bachs, Beethovens und Mozarts unter eigener Leitung zu erleben.

1999 gründete er sein eigenes Kammerorchester, die „Capella Andrea Barca“, mit der er – ebenso wie mit dem Philharmonia Orchestra London und dem Chamber Orchestra of Europe – als Dirigent und Solist eng zusammenarbeitet. András Schiff ist ein leidenschaftlicher Kammermusiker. Der Künstler erhielt zahlreiche Auszeichnungen, er ist Träger des Robert-Schumann-Preises der Stadt Zwickau des Jahres 2011. Im Januar 2012 wurde ihm die goldene Mozart-Medaille der Internationalen Stiftung Mozarteum verliehen.

Am 6. Dezember gastiert der ungarische Pianist von Weltrang in der Robert-Schumann-Stadt Zwickau und wird im Konzert und Ballhaus „Neue Welt“ von Robert Schumann „Papillons op. 2“ sowie die „Sonate fis-Moll op. 11“ und von Ludwig van Beethoven „Sonate Nr. 7 D-Dur op. 10,3“ sowie „Sonate Nr. 14 cis-Moll op. 27,2“ aufführen. Das Konzert ist Bestandteil seiner Welttournee mit nur drei deutschen Stationen 2012.

Konzertkarten gibt es an allen CTS-Vorverkaufsstellen, im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“, der Touristinformation Zwickau unter Tickethotline: 0375-27130 oder auf www.eventim.de.



Sachsen hat seine 1. Wurstkönigin. Anke Serfling setzte sich gegen vier weitere Mitarbeiter des Oederaner Fleisch- und Wurstwarenherstellers durch. Die Filialleiterin aus Chemnitz bewies die besten Kenntnisse im Bereich der Firmengeschichte und bei der Wurst- und Fleischwarenherstellung. Sie vertitt nun die Fleischerei Richter bei Messen und Festen. Foto: Fleischerei Richter

Genussvolle Weihnachten

Zeit von Gänsebraten mit Rotkohl und Klößen

VON STEPHANIE IHLE

Neben traditioneller Handwerkskunst, Räucherkerzchen und Co., ist Weihnachten auch die Zeit von leckerem Essen. Viele gönnen sich gerade im Advent und an den Feiertagen kulinarische Leckerbissen. Egal ob Roster, Schweinebraten oder die traditionelle Weihnachtsgans bei der Fleischerei Richter GmbH aus Oederan sind sie an der richtigen Adresse. Auch als Geschenkidee bieten sich die Produkte des seit 1969 bestehenden Familienbetriebes an. Gern stellen Ihnen die Mitarbeiter in den rund 140 Filialen kleine bis große Präsentkörbe zusammen. Für genussvolle Weihnachten mit einem edlen Essen im Kreise der Familie lohnt es sich bei der Fleischerei Richter vorbeizuschauen.

Die Fleischerei Richter GmbH steht für Tradition und 1-A-Produkte. Das belegt auch die Aus-

zeichnung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft in diesem Jahr. Die Fleischerei Richter erhielt den „Preis der Besten für langjährige hervorragende Produktqualität“.

Wer sich einmal davon überzeugen will, der kann in eine der zahlreiche Filialen kommen oder sich schon für 2013 das große Sommerfest auf dem Firmengelände in Oederan vormerken. Denn auch im kommenden Jahr steigt wieder die riesen Sause für Jung und Alt. Am 15. und 16. Juni öffnen sich die Firmentore für Kunden und Interessenten. Es besteht die Möglichkeit in die Produktionsbereiche wie beispielsweise die Räucherammer reinzuschneppen und den Herstellungsprozess zu verfolgen. Untermalt wird das Familienfest durch ein umfangreiches Rahmenprogramm für Klein und Groß. Die Fleischer Richter sorgt natürlich auch für das leibliche Wohl.



Foto: djd/Müllers Mühle



Fleischerei Richter

Richterfrische Geschenkideen für ein frohes Fest



Richters
„Geschmacks-Dreieck“



Richters
„Weihnachtstraum“



Richters
„Advents-Genuss“



Unser Weihnachtskatalog:
Erhältlich in allen Filialen der Fleischerei Richter.
Viel Freude bei der Auswahl von kleinen und großen Genuss-Präsenten.

www.FleischereiRichter.de

**Schröters Hotels
garantieren
Balsam für Körper
und Seele**

Wellness pur in der Sächsischen Schweiz

Fotos: Berghotel Bastei



VON STEPHANIE IHLE

Was gibt es Schöneres, als in der kalten Jahreszeit eine ausgedehnte Wellnessbehandlung zu genießen? Abschalten, entspannen - Körper und Seele etwas Gutes tun. Dafür bieten Schröters Hotels die ideale Kulisse. Zu der Gruppe gehören das Parkhotel Bad Schandau, das Hotel Lindenhof in Bad Schandau und das Berghotel Bastei.

Inmitten der Sächsischen Schweiz, zwischen scharfkantigen Felsen und einzigartiger Naturlandschaft, liegt eine wahre Wellnessoase. Hier können Sie dem Alltagsstress entgehen und Ihre Seele verwöhnen. Die großzügigen Wellness-Oasen im Berghotel Bastei und im Parkhotel sowie qualifiziertes Personal schaffen die ideale Basis für ausgedehnte Entspannungsmomente. Massagen, Schönheitsbäder, Körperpackungen - die Angebote sind vielfältig. Alle Wellnessbehandlungen werden mit Produkten der exklusiven Marken Jean D'Arcel und Kurland durchgeführt.

Die Wellness-Oasen beherbergen darüber hinaus eine ausgezeichnete Saunalandschaft, bestehend aus finnischer Sauna, Dampf- und Biosauna, Whirlbecken und Erlebnisduschen. Vom Ruheraum und der finnischen Sauna des Berghotel Bastei aus hat der Gast zudem den perfekten Blick auf die Landschaft der Sächsischen Schweiz. Im Winter, wenn Schnee die Baumwipfel und Felsen bedeckt, lässt es sich so relaxen und gleichzeitig den atemberaubenden Ausblick genießen.

Das Wellness-Angebot der Hotels ist breit gefächert, von Einzelanwendungen über Kurzurlaub bis hin zu einer Wellnesswoche wie in einem „Märchen aus 1001 Nacht“. Überdies besteht die Möglichkeit bereits ausgewählte Behandlungen als Arrangement zu buchen. Die Gäste des Hotels Lindenhof kommen natürlich bei der Wellnessbehandlung nicht zu kurz. Ihnen stehen die Türen zum Spa-Bereich des nah gelegenen Parkhotels oder der benachbarten Toskana-Therme jeder Zeit offen. Verordnen Sie sich und Ihren Lieben in Form eines Geschenkgutscheins Wellness und Entspannung. Gerade zu Weihnachten ist ein Gutschein für das Wellnessangebot der Schröters

Hotels ein ideales Geschenk.

Ein weiteres Winter-Weihnachts-Spezial wartet auf all jene, die noch keine passende Location für ihre Weihnachtsfeier gefunden haben. Jedes der drei Häuser bietet ein umfangreiches Weihnachtsprogramm. Beim leiblichen Wohl kann zwischen einem 3- oder 4-Gänge-Menü und einem Weihnachtsbuffet gewählt werden. Überdies gibt es die Möglichkeit spezielle Rahmenprogramme dazu zu buchen. Feuerzangenbowle in geselliger Runde, musikalische Weihnachten oder eine Zeitreise zu August dem Starken und seiner Gräfin Cosel sind nur wenige der vielfältigen Möglichkeiten. Der Lindenhof bietet in seinem altdeutschen Restaurant Gesellschaften von 20 bis 80 Personen Platz. Das Parkhotel kann bis zu 160 Personen beherbergen. Im Berghotel Bastei hingegen kann von kleinen Gruppen, bis zur Riesensause mit 500 Gästen gefeiert werden.

Das Berghotel Bastei hat noch ein zusätzliches Schmankerl zu bieten: Wellnessweihnachten. Nach einem anstrengenden Jahr kann auf diese Weise dem Arbeitsalltag im Kreise der Kollegen oder Freunde entflohen werden. Den Auftakt bildet eine einstündige Lichterwanderung auf dem Basteigelände. Danach geht es in die Wellness-Oase. Im Arrangement ist eine 10-minütige Nackenmassage enthalten. Natürlich können auch zusätzliche Wellnessleistungen gebucht werden. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, gegen Aufpreis, im Restaurant zu schlemmen.

Jedes der drei Häuser überzeugt mit einem einmaligen Charme - das zentral in Bad Schandau gelegene Hotel Lindenhof, mit seiner familiären Atmosphäre, das idyllisch gelegene Parkhotel Bad Schandau, mit eigenem Park direkt an der Elbe, oder das 194 Meter über der Elbe liegende Berghotel Bastei, mit atemberaubender Kulisse - hier kommt jeder auf seine Kosten. Nicht nur zur Weihnachtszeit sind die Schröters Hotels eine ausgezeichnete Adresse, sondern das ganze Jahr über bieten sie exklusive Programme zur Entspannung und Erholung. Auch für Familienfeierlichkeiten jeglicher Art bieten die Hotels ein einzigartiges Ambiente. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Hochprozentige Spezialitäten dank August dem Starken

Lautergold in Lauter punktet mit langer Tradition und exquisiten Produkten

VON STEPHANIE IHLE

Mitten im Erzgebirge liegt Lauter. Ein kleiner Ort mit hochprozentigen Produkten. August dem Starken haben wir ein Familienunternehmen mit langer Tradition zu verdanken. Die Firma Lautergold Paul Schubert GmbH hat ihre Wurzeln im 18. Jahrhundert. 1734 siedelten sich in dem Gebiet der heutigen Erzgebirgsgemeinde königlich-sächsische Laboranten an. Der sächsische Kurfürst beauftragte diese mit der Herstellung eines lebensverlängernden Elixiers. Aus regionalen Heilkräutern, ganz nach chinesischer Tradition, stellten die Laboranten Heil- und Hausmittel her. Diese bildeten die Grundlage der heutigen hochprozentigen Produktpalette von Lautergold. Egal ob der Wildfruchtkräuterlikör aus „Vogelbeern“ (Lauterer Vogelbeertropfen) oder Kräuterbitter (Lauterer Tropfen und Lauterer Stülper Trunk), auch heute noch werden die Spirituosspezialitäten aus Kräutern und Pflanzen der Region hergestellt. Direkt auf dem Firmengelände befindet sich der, für Besucher zur Besichtigung offene, hauseigene Kräutergarten.

Die Wände des Betriebsgebäudes zieren erzgebirgische Darstellungen und das Wappen des Familienunternehmens. Die Besucher

können sich zudem über die alte Laborantenkunst in einer eigenen Sonderausstellung informieren. Darin erfolgt die museale Aufbereitung der alten Arbeitstechniken und -geräte seit der Gründungszeit des Familienbetriebes. Das Spirituosenmuseum bietet auch spezielle Führungen durch das gesamte Areal an: Kräutergarten, Produktionsbereich und Sonderausstellung. Zusätzlich können Besucher in einem Videobeitrag die Firmengeschichte verfolgen. Für das leibliche Wohl steht das „Laborantenstübl“ offen. Natürlich besteht auch die Möglichkeit die edlen Tropfen zu verkostigen und zu erwerben. Die hochprozentigen Spezialitäten aus dem Erzgebirge sind auch für Weihnachten ein echter Geschenktipp. Neben den absoluten Rennern, den Lauterer Vogelbeertropfen und Lauterer Tropfen beispielsweise, bietet Lautergold neu und pünktlich zum Weihnachtsgeschäft Fruchtliköre in verschiedenen Geschmacksrichtungen an. Ideal zum verschenken und selber trinken.

Das Spirituosenmuseum und „Laborantenstübl“ hat täglich (außer an Sonn- und Feiertag) von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet. Weitere Informationen unter: Tel.: 03771 256391 und www.lautergold.de.



VERANSTALTUNGSTIPPS

9.-11.11. | Wasserschloß

11. Werkkunstmarkt

24.11. | Stadthalle

Jahreskonzert der Akkordeon Harmonists

24.11. | Wasserschloß

BANDANA

30.11. und 1.12. | Messe

10. Int. Einsiedler Supercross

1. und 2.12. | Stadthalle

Wichtelwerkstatt



2.12. | Stadthalle

Studio W.M. zu Besuch im Weihnachtsland - Folge 3

7.12. | Stadthalle

Festliches Konzert für 3 Trompeten, Pauke und Orgel

7.12. | Messe

Gymmotion - STARS

9. + 15.12. | Wasserschloß

Adventswunschkonzert



15. + 16.12. | Wasserschloß

Winter-Naturmarkt

13.-22.12. | Stadthalle

Wundersame Weihnachtszeit - Kindermusical

25.12. | Wasserschloß

Klaffenbacher Schlosskonzert

28.12. | Stadthalle

Pasión de Buena Vista



www.messe-chemnitz.com
www.stadthalle-chemnitz.de
www.wasserschloß-klaffenbach.de





Bettenkult®

DAS SCHLAFKOMFORTSTUDIO



Machen Sie den Bodyscan!

BODYSCAN® baut darauf auf, dass jeder Mensch einzigartig ist und seine ganz eigenen Anforderungen für einen gesunden und erholsamen Schlaf hat.

BODYSCAN® ist ein maßgeschneidertes Liegesystem, das den individuellen Bedürfnissen entspricht.

BODYSCAN® basiert auf wissenschaftlichen Erkenntnissen der Ergonomie.

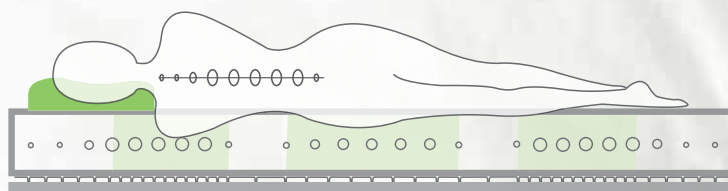
Für die Berechnung des optimalen Liegesystems wird eine präzise Vermessung der Körperkontur mit Infrarotlicht genutzt.

Gut vermessen: besser schlafen.
KOSTENLOSE VERMESSUNG NACH TERMINABSPRACHE.

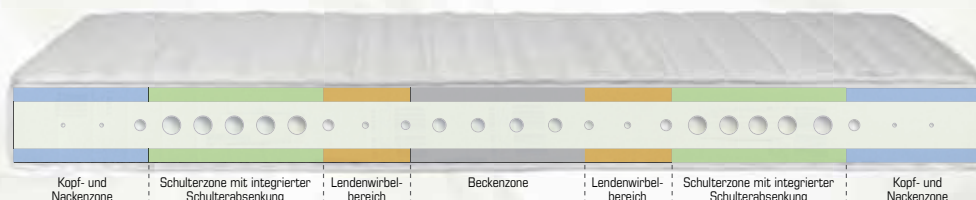
EINFACH OPTIMAL

Aus tausenden von Varianten wählt BODYSCAN® das für Sie ergonomisch richtige Schlafsystem aus.

Optimale Lage mit BODYSCAN®



Nackenstützkissen mit variablem Aufbau und unterschiedlichen Deckschichten.



Matratzen mit unterschiedlichen Zonenaufteilungen und Härtebestimmungen.



Federholzrahmen mit individuellen Einstellmöglichkeiten im Schulter-, Lenden- und Beckenbereich.

Peter-Breuer-Str. 19-21 | Tel. 0375. 390 900 44
08056 Zwickau | www.bettenkult.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 12 – 18 Uhr
Sa 11 – 15 Uhr

Wenn aus Schlafen Wellness wird.

Innovative Schlafsysteme von Türschmann®

„Schlaf ist die beste Medizin“, besagt ein Sprichwort. Dann laufen Regenerationsprozesse auf Hochtouren, das Immunsystem tankt neue Kräfte und Hormone bauen Muskeln und Knochen auf. Während des Schlafes sollten sich außerdem Wirbelsäule und vor allem Bandscheiben von den andauernden Belastungen des Tages erholen. Doch obwohl wir knapp ein Drittel unseres Lebens liegend verbringen, klagen 80 Prozent der Deutschen über Rückenschmerzen. Das richtige Schlafsystem kann wesentlich dazu beitragen, gut und schmerzfrei zu schlafen. Doch so individuell wie unsere Träume sind auch die Voraussetzungen für den erholsamen Schlaf. Beim Kauf eines Bettes spielen körperliche Gegebenheiten wie Größe, Gewicht und Statur sowie Schlaf- und Liegegewohnheiten eine Rolle. Ebenso sollten Wohlfühl-Temperatur oder Druckempfindlichkeit berücksichtigt werden. Matratzen müssen sich den individuellen Gegebenheiten des Körperbaus und dem natürlichen Verlauf der Wirbelsäule anpassen, um für eine bestmögliche Entlastung zu sorgen. Da der Körper in Seiten- und Rückenlage unterschiedlich tief in das Liegesystem einsinkt, sind Federholzrahmen sowohl in der Härte als auch in der Höhe nach den individuellen Anforderungen des Schlafenden einzustellen. Gleichzeitig spielt die ergonomisch richtige Lagerung des Kopfes eine Rolle, damit die Wirbelsäule in Seiten- und Rückenlage ihre natürliche Form einnehmen kann. Zu guter Letzt tragen das Wärmebedürfnis und damit die Wahl der passenden Zudecke zu einem erholsamen Schlaf bei.

Mit BODYSCAN® gibt es jetzt ein Liegesystem, das auf allen Faktoren aufbaut, die Einfluss haben auf einen erholsamen Schlaf. Körperliche Gegebenheiten wie Größe, Gewicht und Statur fließen in die Auswahl der einzelnen Komponenten ebenso ein wie persönliche Vorlieben. Schlaf- und Liegegewohnheiten, gemäß der Schlaf- und Liegeanalyse nach Dr. med. Denise Türschmann®, werden ebenso berücksichtigt, wie Wohlfühl-Temperatur oder Druckempfindlichkeit. Auf Basis dieser individuellen Daten wird das optimale Liegesystem zusammengestellt. Es besteht aus Matratze, Federholzrahmen, Nackenstützkissen und Zudecke. Sind beispielsweise Matratze und Unterfederung an die körperlichen Gegebenheiten angepasst, wird die Wirbelsäule ganz individuell dort unterstützt, wo es nötig ist. Die Kombination von Bettenkult® und einem individuellen Liegesystem hilft, Rückenschmerzen zu vermeiden oder zu lindern.

Wasserbetten als innovative Alternative

Von Luft-, Gel- oder Wasserbetten über Bambus- und Massivholzbettgestellen bis hin zu Produkten, die den gesunden Schlaf fördern, wird jeder im Wasserbettenstudio Silvio Türschmann, Himmelfürststraße 1a in Zwickau, fündig. Vor allem die Wasserbetten der Eigenmarke „Bettenkult“ verkörpern höchste Produktqualität.

Der Schlaf im Wasserbett ist sehr effektiv. Es passt sich dem Körper in jeder Lage optimal an. Der stark verminderte Auflagedruck begünstigt die optimale Durchblutung, verhindert das Einschlafen der Gliedmaßen und beugt ständigem Drehen und Wenden vor. Zudem ist auf der individuell temperierten - im Sommer angenehm kühl, im Winter warm - und gewichtsabhängig befüllten Wassermatratze die Einschlafphase kürzer und der Tiefschlaf intensiver. Um eine wohltuende körperliche Regeneration zu erreichen, ist es wichtig, die benötigten Tiefschlafphasen zu garantieren.

Ein weiterer Vorzug des Wasserbettes ist der anti-allergische und hygienische Gesichtspunkt. Der Wasserkern ist abwaschbar und die Auflagen können gereinigt werden. Zudem ist die Matratze garantiert milbenfrei.

Individueller Service

„Weil unsere Kunden nur das Beste verdienen.“ Der individuelle Service wird bei Bettenkult – Das Schlafkomfortstudio und im Wasserbettenstudio Silvio Türschmann groß geschrieben - angefangen bei der kompetenten, persönlichen und umfassenden Beratung durch einen erfahrenen und ausgebildeten Schlafberater bis hin zum zuverlässigen Kundendienst und der jährlichen Inspektion auf Wunsch. Zugesnitten auf Ihre ganz persönlichen Liege- und Schlafbedürfnisse werden die innovativen Schlaflösungen professionell geplant. Das fachgerechte Aufmaß in Ihrem Schlafzimmer, die termingerechte Lieferung und die perfekte Montage durch ausgebildete Fachkräfte vor Ort, natürlich inklusive Verpackungsent-sorgung, sind ebenso garantiert. Eine ausführliche Einweisung in die Wartung und Pflege Ihres Liegesystems ist bei uns selbstverständlich.

Des Weiteren gehören folgende Leistungen zum Servicekonzept des Spezialisten für gesunden und erholsamen Schlaf: Hol- und Bringe-Dienst zur Beratung ins Bettenstudio, Günstige Finanzierungsangebote, 10-Jahre-Garantie auf ausgewählte Produkte

Rufen Sie an - täglich von 8 bis 22 Uhr:
0375/ 560 091 89

Wenn aus Schlafen WELLNESS wird.®

Innovative Schlafsysteme von Türschmann


Bettenkult®
DAS SCHLAFKOMFORTSTUDIO

Peter-Breuer-Str. 19-21 | 08056 Zwickau
Telefon: 0375 39090044


WasserbettenStudio®
SILVIO TÜRSCHMANN

Himmelfürststr. 1a | 08062 Zwickau
Telefon: 0375 7881661





Fotos: Otfried Blümchen

Auf dem Gipfel des Riisitunturis schwenken trotz Nieselregens die Governors beider Distrikte ihre Distriktfabnen.

„Gipfeltreffen“ im finnischen Lappland

VON OTFRIED BLÜMCHEN

Nein, diesmal trafen sich nicht wichtige EU-Abgesandte zu einem geheimen Treffen in der abgelegenen Ortschaft Posio, ganz in der Nähe des Wintersportortes Kuusamo, sondern Abgesandte des Lions-Distriktes „N“ aus Süd-Finnland mit Ehepartnern. Die reisefreudige, siebzehnköpfige Reisegruppe nahm die Einladung des befreundeten Distriktes „L“ aus Lappland an, in diesem Jahr einen Gegenbesuch bei ihnen zu machen. Prädestiniert dafür war die Laubfärbungszeit, auf Finnisch Ruska genannt. In dieser Jahreszeit hat sich alles stechwütige Ungeziefer in den Winterschlaf gelegt, so dass man die farbenfrohe Natur ungestört genießen kann. Jede Jahreszeit in Lappland hat seinen speziellen Reiz, ob es der schneereiche Winter, der kräftige Frühling mit den beginnenden hellen Nächten, der kurze, sonnenverwöhnte Sommer, wo sich Menschen und Vögel die Mücken teilen müssen oder der Herbst mit dem kommenden Grau im Tag und den herrlichen rot- und gelb getönten Blättern des Waldbodens ist.

Der Besuch fand also Mitte September an einem verlängerten Wochenende statt. Unser DG-Ehepaar Jukka und Lea Kärkkäinen sowie PDG Ossi Eloholma mit Gattin kamen mit dem eigenen Wagen und hatten die zeitlich längste Anreise von ca. 10 Stunden Autofahrt, jeweils hin und zurück, auf sich genommen. Bis Posio sind es immerhin ca. 800 km, die sich besser per Flugzeug nach Kuusamo überbrücken lassen. Unsere Reisegruppe setzte sich aus Vertretern von neun Clubs zusammen, die teilweise wieder bestimmte Funktionen im Kabinett, im Dis-

trikt und im Multidistrikt innehaben. Auch unsere Gastgeber waren ebenso gut vertreten, sodass sich herrlich fachsimpeln ließ. Der Distrikt „L“, Lappland, ist der flächen-grösste finnische Distrikt mit einer Längenausdehnung von ca. 400 km und setzt sich aus drei Regionen, neun Zonen und 47 Clubs zusammen in denen noch 1254 Mitglieder beheimatet sind. Das ist beachtlich, wenn man die abwandernde und schrumpfende Bevölkerungszahl dagegen hält. In Orten und Städten, wo die Bevölkerung schrumpft, durch Wegfall einschlägiger Industriezweige, wie z.B. der Papierindustrie, verringern sich die Clubmitgliedszahlen durch die Abwanderung von Familien und die Erträge bei Aktivitäten gehen auch noch zurück. Clubs in solchen Situationen kämpfen dann um ihre Existenz.

Wir Lions aus dem Süden des Landes wissen wenig von den Nöten unserer Lions-Freunde im Norden und somit ergab sich das Leit-motto unseres Treffens:

Wie geht es Dir, Lion in Lapland?

In den gemeinsamen Gesprächen bei den rustikalen Abendessen, dem Saunieren in der Rauchsauna und der Wanderung zum Gipfel des Fjällrückens mit dem Namen Riisitunturi wurde uns bewusst, mit welchen Problemen man in diesem Distrikt zu kämpfen hat. Aber trotzdem oder gerade deswegen lässt man sich nicht entmutigen, man rückt eben die Stühle näher zusammen und entwickelt eine Lions-Zusammengenhö-



Lion Martin Stigzelius übergibt Wimpel seines Clubs LC Helsinki/Siltamäki dem DG Matti Mälkiä (vorne), der Clubpräsidentin vom Club Posio / Livo, Teija Mursu und dem Clubpräsidenten Mauri Pitkänen vom LC Posio.



Aussicht vom Gipfel auf die Seenlandschaft des Kiteasees von Posio.

rigkeit von der wir im Süden nur träumen können. Das Gipfeltreffen gab es wirklich und zwar in 400 m Höhe mit unseren Distriktfabnen, bei Grillwurst und Ansprachen beider District-Governors. In vieler Hinsicht überraschten uns unsere Freunde aus Lappland, aber am Eindrucksvollsten war der Scheck von 1200 Euro, der uns beim Gipfeltreffen durch DG Jukka Mälkiä für die Finanzierung des noch unbedingt zur Augenoperation notwendigen Mikroskops, Phako genannt, in unserer Augenklinik in Sri Lanka benötigt, übergeben wurde. Alle Distrikte in Finnland wurden um einen ebenso großen Spendenbeitrag aufgerufen, Lappland erhörte die Bitte zuerst. Wieso sage ich: uns übergeben? In unserer Reisegruppe befanden sich eben auch die Vertreter des finnischen Lions-Verbandes aus der Arbeitsgruppe für die Augenklinik in Ratnapura, die gerührt den Scheck entgegen nahmen. Beim Gipfeltreffen wurde uns versichert, dass man nun auch persönlich für die Reise zur 96. International Convention in Hamburg spart. Gerne nähme man dann auch am Sächsischen Abend am 5. Juli teil. Zu diesem Abend kommen dann auch noch einige Lions-Freunde aus unserem befreundeten Distriktes 306-A2 aus Sri Lanka mit. Es wird ein noch größeres Gipfeltreffen werden als in Lappland und wir werden zeigen, dass Freundschaften, vermittelt über Distrikte, sich sehen lassen können. Warten wir's ab!

Gegen Schutt, Dreck und Wildwuchs

Hilfe für das Jugendprojekt „Sonne“ in Bockau

VON JÜRGEN RICHTER

Es ist der Morgen des 15. September als sich kurz nach halb 9 eine Autokolonne dem Erzgebirgsdorf Bockau nähert. Ziel ist das ehemalige Gasthaus „Zur Sonne“ mit dem Kinosaal, den der Oldschool Mechanics Bockau e.V. nutzt. 21 Mitarbeiter und Kunden der Deutschen Bank Zwickau sowie des Lions Hilfe e.V. haben sich entschlossen, den Mitgliedern des Jugendprojektes „Sonne“ unter die Arme zu greifen und bei der Beräumung des Gebäudes und der Außenanlagen zu helfen. Eingeladen dazu hatten Steffi und Jürgen Richter, Gründungsmitglieder des Lions Hilfe e.V. Meerane und wohnhaft in Bockau.

Um 9 Uhr ist es mit der morgendlichen Ruhe in Wurzelbucke vorbei. Dröhnendes Motorengeräusch hallt durch die Straßen, als ein 3-achsiger 12 t-LKW-Oldtimer Marke KrAZ Baujahr 1974, gesteuert von Lionsfreund Jan Kuniss, zur Unterstützung anrollt. Bockauer Unternehmer stellen Bagger, Traktor, LKW,



Dank zahlreicher helfender Hände ist das ehemalige Gasthaus „Zur Sonne“ von Schutt und Dreck beräumt. Fotos(4): LCM

Transporter und Anhänger unentgeltlich zur Verfügung. 40 Personen von Jung bis Alt einschließlich Bewohner der Diakonie-Wohngruppe Schlema packen gemeinsam an. LKW, Transporter und Anhänger werden mit Sperrmüll und Schrott beladen, Container mit Bauschutt gefüllt, Räume gesäubert und Fenster geputzt. Überall bei den gemischten Arbeitsgruppen zu sehen: die gelben Lions- und die bunten Deutsche Bank-Shirts. Es wird gearbeitet und gelacht. Nach einem gemeinsamen zweiten Frühstück geht es mit neuem

Schwung zurück an die Arbeit. In kurzer Zeit ist das gesamte Gebäude besenrein. Danach geht es dem Wildwuchs auf dem Gelände „an den Kragen“. Motorsensen und Kettensägen bestimmen das Klangbild. Viele Helferhände tragen den Grünschnitt zusammen und beladen mehrfach den LKW. Gegen 13 Uhr – die Arbeit ist getan – liegt Steak- und Bratwurstduft in der Luft. Die Deutsche Bank stellte die Verpflegung sicher und unterstützt das soziale Engagement ihrer Mitarbeiter für diese Aktion finanziell zusätzlich mit 1.500 Euro.



Leistungsangebote:

- ▶ Restaurierung von Putz, Stuck und Naturstein
- ▶ Baukoordination, denkmalpflegerische Betreuung
- ▶ Gestaltung von Fassaden und Innenräumen
- ▶ Anfertigung von Gips- oder Werksteinornamenten
- ▶ Ausführung von Wand- und Deckenmalerei

STUCKATEURMEISTER
ANDRÉ ERMISCHER
SCHILLERSTRASSE 20
09557 FLÖHA
TEL. 03726 79076 03
FAX 03726 79076 04
MOBIL 0177 74188 87



STUCKATEURMEISTERBETRIEB
ANDRÉ ERMISCHER

MAIL@ARKTURE.DE · WWW.ARKTURE.DE

Bildimpressionen


Entencup 2012: Die Renn-Enten haben wohlbehalten ihr Ziel erreicht und werden aus dem Wasser gefischt. Fotos(6): DL

Quietschgelbe Schwimmer bezwingen Strom

Dresdner Lions Clubs setzen auch bei 5. Entencup den Erfolg fort

VON ILVA PARTZSCH

Ausverkauft: Zum 5. Dresdner Entencup wurden 7.000 Adoptionsscheine an den Mann gebracht. Der Reinerlös von 32.011 Euro ging an die Interessengemeinschaft Sternwarte Gönnsdorf, c/o Verein zur Förderung der Jugend e. V. Die Interessengemeinschaft will die Sternwarte zu einem ganzjährig nutzbaren, attraktiven Freizeitprojekt im Schönfelder Hochland für Kinder, Jugendliche und interessierte Erwachsene ausbauen und damit einen Beitrag zur außerschulischen Bildung in Astronomie und tangierenden Fachbereichen leisten. Der 5. Dresdner Entencup fand am 19. August erneut im Rahmen des Dresdner Stadtfestes statt. Viele Dresdner und Gäste waren wieder an der Elbe und drückten ihren Renn-Enten die Daumen. Ein Adoptionsschein kostete fünf Euro und diente als Starterlaubnis für eine Ente. Für die Besitzer der Sieger-Enten gab es attraktive Preise, wie z. B. einen Einkaufsgutschein „badambiente“ aus dem Sortiment von Pietsch Haustechnik GmbH im Gegenwert von 2.000 Euro, eine Digitalkamera, ein iPad, ein Tablet PC und zwei VIP-Karten für Dynamo Dresden. Darüber hinaus wurden viele weitere Gutscheine ausgelobt. Nach dem 15.00 Uhr-Personen-Dampfer ging es los: Die Enten fielen von der Carolabrücke aus einem Container in die Elbe und schwammen um den Sieg. Viele Helfer unterstützten die Dresdner Lions Clubs bei der Durchführung der Veranstaltung. Zum Beispiel stellt der Verein Kanusport Dresden

e. V. in Tolkewitz einen Freiwilligen, der den Schiffsverkehr auf der Elbe beobachtet und sich nähernde Schiffe sofort an die Wasserschutzpolizei meldete, sicherheitshalber, versteht sich. Zudem begleiteten die Mitglieder des Vereins die Enten auch während des Rennens. Die Dresdner Polizei sorgte dafür, dass die östliche Fahrbahn der Carolabrücke in Richtung Neustadt kurzzeitig gesperrt war, damit die quietschgelben Schwimmer nach dem erfolgten Startschuss aus dem Container ausgeschüttet werden konnten. Weiterhin waren die Dresdner Feuerwehr und die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft mit dabei, die mit ihren Booten am Neustädter Ufer patrouillierten, um zu verhindern, dass Zuschauer zu weit in das Fahrwasser gelangten und damit die Renndurchführung behindert bzw. gestört hätten. Die Boote stellte das Technische Hilfswerk (THW)/Ortsverband Pirna, zur Verfügung. Gegen 15.20 Uhr erreichten die ersten Renn-Enten das Ziel.

Für die professionelle Planung und Durchführung – denn die Elbe ist ein „Strom“ – wurde Lions Freund Reinhard Hörig, LC Dresden Centrum, mit dem Melvin Jones Fellow auf der diesjährigen Distrikt-Versammlung ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch! Allen Akteuren der Dresdner Lions Clubs ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement und Mit-tun zum guten Gelingen. Die Vorbereitungen für den 6. Dresdner Lions Entencup begannen dieser Tage.

Mit Tim und Tula Gefühle zeigen

Borsdorfer Lions ermöglichen Programm „Kindergarten plus“

VON M. ALEXANDROW

Gern erinnern sich die Knirpse, wie sie das Lied vom Mut gelernt haben. Ella stimmt es gleich an. Aimee und Nora berichten von einem Streit zwischen Tim und Tula. „Die haben sich aber dann wieder vertragen“, erzählt das kleine Mädchen noch ganz bewegt. Ein Gefühlsschiff ging auf Reisen und nahm Passagiere mit den unterschiedlichsten Gefühlen auf. Zum dritten Mal führten die Erzieher der Borsdorfer Kita „Apfelkörbchen“ das Präventivprogramm „Kindergarten plus“ durch. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von fünf Jahren. Es soll ihre emotionale Entwicklung fördern und ihre kindliche Persönlichkeit stärken.

In neun Bausteinen beschäftigt sich die Kleingruppe, bestehend aus acht bis zwölf Kindern, ein halbes Jahr lang mit den Themen Körper, Sinne, Gefühle, Beziehungen, Grenzen und Regeln. Die Puppen Tim und Tula begleiteten die Knirpse dabei seit April. Sie führten mit ihnen Dialoge oder machten vor, wie man bei Streit und Zwistigkeiten antworten kann. Bevor die Erzieher in das Programm einsteigen konnten, wurden sie



Manfred Müller, Präsident der Borsdorfer Lions, bei der Übergabe des Schildes „Diese Kindertageseinrichtung führt Kindergarten plus durch“. Foto: M. Alexandrow

geschult. Für die Arbeit in den Modulen werden immer zwei Erzieher benötigt. Eine Kollegin beschäftigt sich als Trainerin mit den Inhalten, die andere beobachtet die Reaktionen der Kinder und zeichnet sie auf. Neben vielen Gesprächen bot jedes Modul viel Abwechslung mit Basteln, Malen und Singen. Die Kinder bedauerten immer, wenn die Zeit vorbei war und die beiden Puppen verstummten. Stolz zeigten sie dann den anderen Kindern ihre neue Gefühlsperle, die es nach jedem Modul für das selbst gebastelte Armband gab. Nach Abschluss

des Programms erhalten Eltern die gesamte Beobachtungsmappe mit Fotos, Berichten und Arbeiten der Kinder.

Das Programm „Kindergarten plus“ wurde vom Lions Club Borsdorf-Parthenaue initiiert und gefördert. Damit wollen die Mitglieder grundlegende Werte bereits im Kindergarten herausbilden helfen. So förderten die Löwen die Kosten der Fortbildung der Borsdorfer Erzieher. An der Kita-Tür kündigt zudem ein Schild von der Teilnahme der Einrichtung am Förderprogramm, angebracht von Lions-Präsident Manfred Müller.

Spendenübergabe vor mehr als 5000 Zuschauern

VON CHRISTOPH ULRICH

Je 7500 Euro konnten Dr. Eberhard Langer (Mitte) für den CFC Förderverein für Jugend, Sport und Soziales e.V. und Karin Genkel (links), Kinderbeauftragte der Stadt Chemnitz, für den Kinder- und Familienfonds Chemnitz entgegennehmen. Die Schecks wurden von Rico Weiße (2. von links) und Volker Willms (rechts) vom Lions Club Chemnitz Richard Hartmann während der Halbzeitpause des Heimspiels des Chemnitzer Fußballclubs (CFC) gegen den SV Darmstadt 98 vor mehr als 5000 Zuschauern übergeben. Auch ChemCat, das Maskottchen des CFC, freute sich über die Spendenübergabe.

Der Spendenbetrag von 15.000 Euro war der Erlös des Benefiz-Fußballturniers „Chemnitzer Firmen-Cup“, den der LC Chemnitz



Foto: Schellenberger

Richard Hartmann am 23. Juni ausgerichtet hatte. Herrliches Fußballwetter bot für die 32 Betriebs- und Werksmannschaften aus der Region Chemnitz ideale Bedingungen. Über 300 aktive Fußballer beteiligten sich an dem Turnier, das in enger Zusammenarbeit mit dem CFC auf dem CFC-Trainingsgelände am Neubauernweg stattfand. Im

Finale siegte das Team vom Audi-Zentrum Chemnitz Audi-Team gegen die Mannschaft des Gesundheits-Dienstleisters Reha-aktiv mit 2 : 1. Auf Platz drei und vier folgten das Dienstleistungsunternehmen Dussmann und die Mannschaft der Commerzbank AG. Im nächsten Jahr wird es eine Neuauflage des Fußballturniers geben.

Finanzieller Sonnenstrahl für gleichnamigen Verein

**Golfen für den guten Zweck:
LC Bautzen Lusatia
und LC Radeberg
mit gemeinsamer Aktion**

VON HOLGER THIEME

Der Lions Club Bautzen-Lusatia und der Lions Club Radeberg führten am Anfang Juli erstmals eine gemeinsame Golf-Charity zu Gunsten des Sonnenstrahl e. V. Dresden und der Selbsthilfegruppe für krebskranke Kinder in Bautzen durch. 40 aktive Golfer erlebten ein sehr gut organisiertes und professionell durchgeführtes Turnier auf der bestens dafür präparierten Golfanlage in Ullersdorf (Nähe Dresden). Im Rahmenprogramm konnten die Clubmitglieder in einem Schnupperkurs selbst erste Er-



fahrungen mit dem Golfsport sammeln. Bei der gemütlichen Abendveranstaltung mit 80 Teilnehmern wurden dann die Gewinner des Tages mit Turnierpreisen im Gesamtwert von 3.000 Euro gekürt. Die Versteigerung weiterer Sachpreise zu Gunsten des karitativen Zwecks brachte ebenfalls Geldspenden ein. Insgesamt konnten dem Verein Sonnenstrahl e.V. sowie der Selbsthilfegruppe für krebskranke Kinder in Bautzen finanzielle Mittel in vierstelliger Höhe zur Verfügung gestellt werden. Natürlich ist so eine Veranstaltung nur mit Hilfe

vieler Sponsoren durchführbar. Aus diesem Grund gebührt den Hauptsponsoren, dem Autohaus Franke in Radeberg, dem Autohaus Matticz in Bautzen sowie dem Unternehmen GMT Guß- und Maschinenteile GmbH ein besonderer Dank. Weiterhin möchten die Löwen nicht versäumen, allen weiteren Sponsoren und Unterstützern der Veranstaltung recht herzlich zu danken. Aufgrund der guten Resonanz und den gewonnenen Erfahrungen, werden die beiden Clubs auch im Jahr 2013 eine Golf-Charity organisieren.

Wirtschaftspolitischer Höhepunkt als offener Clubabend

VON PROF. ANGELIKA MEETH-MILBRADT

Am 15. Mai fand im Luisenhof, dem „Balkon Dresdens“, ein offener Clubabend für alle 12 Dresdener Lions- und zwei Leo Clubs statt. Ausrichter war der Dresdener Club Käthe Kollwitz unter der amtierenden Präsidentin Prof. Angelika Meeth-Milbradt. Es sprach ohne Honorar Gerlinde Sinn, Frau und Kollegin von Hans-Werner Sinn, zur Zeit Deutschlands bekanntester Ökonom, der gerade sein neues Buch „Targetfalle“ veröffentlicht hat. Ihr Thema „Europa vor neuen Herausforderungen (Eurokrise)“ – leider nach wie vor aktuell – lockte zahlreiche Zuhörer aus den eingeladenen Clubs an. Nach dem beeindruckenden und gut verständlichen Vortrag gab es eine lebhaft Diskussions mit den Teilnehmern.

Ihre vom gastgebenden Club gesammelten Flugkosten spendete Gerlinde Sinn dem Deutschen Sozialwerk für ältere Menschen, eine der Haupt-Aktivitäten des LC Dresden Käthe-Kollwitz. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Gastrednerin.

Aus dem Kreis der Gäste, von denen dieser Abend offensichtlich sehr positiv aufgenommen wurde, kam der Vorschlag, einmal im Jahr offene Clubabende zu veranstalten. Dies als Anregung und Hinweis an die anderen Dresdener Clubs!

Zum Schluss noch ein Dankeschön an Herrn Schumann, Chef des Luisenhofs, für die Kreation eines 3-Gang-Menüs und eines speziellen Apéritifs extra für die Lions.

Entenrennen auf dem Chemnitz Fluss

VON THOMAS BENEKING

Etwa 1.600 Enten fielen zum 2. Chemnitzer Entencup am Stadtfestwochenende, organisiert vom Lions Club Chemnitz, buchstäblich ins Wasser. Der ASR Chemnitz schickte die quietschgelben Schwimmer an der Bierbrücke ins Rennen. Das Ziel an der Hartmannbrücke erreichten die ersten nach etwa 35 Minuten in einem spannenden Finish.

Bei bestem Wetter begleiteten mehrere hundert Zuschauer das Rennen. Professionell kommentiert von CFC-Stadionsprecher Olaf Kadner und mit Musik umrahmt, war es ein tolles Ereignis für Jung und Alt. Die Freiwillige Feuerwehr Glösa fischte im Ziel alle Enten wieder aus dem Wasser.

Der Gewinn in Höhe von 6.800 Euro wurde vom LC auf 7.000 Euro aufgestockt. Je zur Hälfte geht der Erlös an die Spiel- und Erlebniswelt Pingu-Du in der Chemnitzer Innenstadt und die Kinder- und Jugendarbeit des Schwimmclubs Chemnitz. Der gewachsene Spendenerlös motiviert des LC Chemnitz die Aktion auch im nächsten Jahr durchzuführen.

Foto: SGP



Mehr Nachhaltigkeit in der Landschaftspflege



Foto: LDDI

Lions-Engelmann-Fichte zum 15. Geburtstag im Forstbotanischen Garten Tharandt gepflanzt

VON CLAUDIA EISENKOLB

„Zusammenkommen ist ein Beginn, zusammenbleiben ist ein Fortschritt, zusammenarbeiten führt zum Erfolg.“ Das Zitat von Henry Ford und gleichzeitig diesjähriges Motto des LC Dresden-Interkontinental beherzigten die Löwen auch zu den Feierlichkeiten zum 15-jährigen Bestehen des Clubs. Am 3. Oktober stand wiederholt das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund. Gemeinsam mit ih-

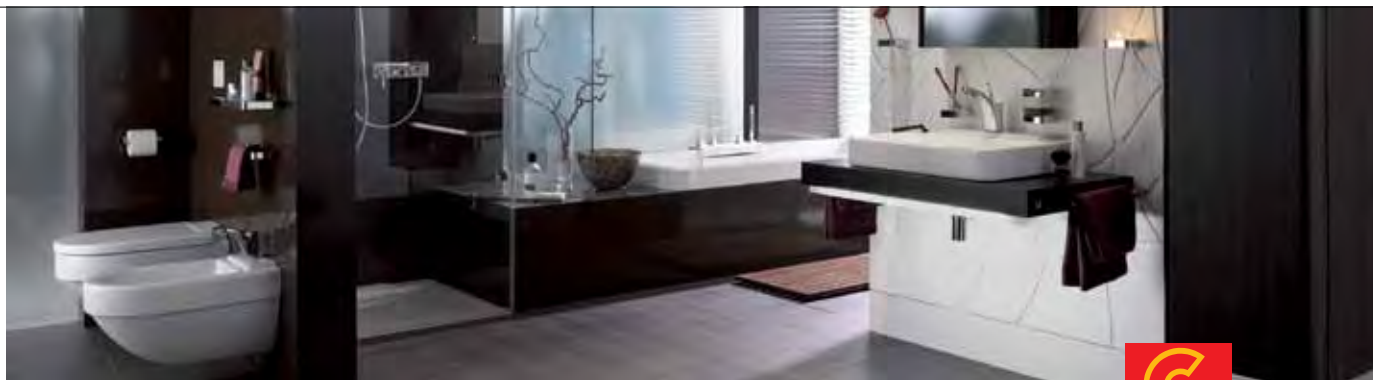
ren Familien, DG Peter Fritzsche und Zone-Chairperson Peter Wendisch pflanzten die Mitglieder einen Baum im Forstbotanischen Garten Tharandt. Im sogenannten Nordamerikanischen Teil des Gartens steht nun eine Lions-Engelmann-Fichte – Ein Baum der ungefähr 600 Jahre alt werden kann und so für Nachhaltigkeit in der Landschaftspflege sorgen wird.

Anmeldung erwünscht: Martinsgansessen

Der LC Dresden-Interkontinental, Freunde und Förderer laden am 9. November zum festlichen Martinsgansessen zu Gunsten diabeteskranker Kinder in Sachsen ein. Der gemeinsame Abend wird nicht nur dem Gaumen Freude bereiten, sondern der Kostenbeitrag von 30 Euro pro Person enthält eine großzügige Spende an den Zuckerstachel e. V. sowie einen Beitrag für das Schulprojekt „Klasse 2000“. Der Dresdner Verein organisiert alljährlich ein Ferienlager für Kinder mit Diabetes. Ab 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr) werden im „Café-Restaurant Luisenhof“ (Bergbahnstraße 8, 01324 Dresden) knusprige Gänse im Bratensauce mit Apfelrotkohl und Klößen serviert. Eine weitere kulinarische Überraschung steht ebenfalls bereit.

Neben dem musikalischen Programm wird den Gästen der Lions-Adventskalender 2012 präsentiert und ein Original-Acrylbild mit dem Motiv Moritzburg versteigert.

Anmeldung: Zur Vorbestellung der frischen Gänse bittet der Club bis spätestens 5. November um verbindliche Anmeldung mit dem Online-Formular unter www.lions-interkontinental.de. Sie erhalten eine Bestätigung für die Reservierung.



Ihr Traumbad wird Wirklichkeit – bei der SHT DRESDEN

Tauchen Sie ein und erleben Sie exklusive Bäderwelten. Genießen Sie die Faszination hochwertiger Marken, außergewöhnlicher Designs und eine überwältigende Vielfalt wunderschöner Bäder in unserer Ausstellung.

Bitte vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

SÄCHSISCHE HAUSTECHNIK DRESDEN KG Fachgroßhandel für Haustechnik

Bremer Str. 2 · 01665 Klipphausen · Tel. 035204/43-0
www.sht-dresden.de

Öffnungszeiten

Mo.-Mi. 9.00 - 18.00 Uhr
Do. 9.00 - 20.00 Uhr
Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 15.00 Uhr
Sonntag Schautag* von 13.00 - 17.00 Uhr

BADIDEEN
SHT DRESDEN

Wo Stadtkinder Selbstvertrauen tanken

LC Dresden Elbflorenz hilft dem Kinder- und Jugendbauernhof Nickern e.V.

VON C. PETER MALLWITZ

Aller guten Dinge sind drei. Diesen Gedanken bzw. vielmehr die Verbindung dreierlei Dinge hatte auch Fritz Alter, Gründungsmitglied des Lions Club Dresden Elbflorenz, zur Eröffnung des Lionsjahres im Juli 2012. Der monatliche Clubabend und sein 60. Geburtstag sollten im Kinder- und Jugendbauernhof in Dresden-Nickern begangen werden, zu dessen Erhalt gleichzeitig ein Beitrag in Form von Spenden geleistet werden sollte. Als Gründer und Sprecher der Sozialmeile Dresden lernte Fritz Alter die Einrichtung, die nach dem Montessori-Prinzip arbeitet, kennen und sah, welche besondere, nicht alltägliche Idee dahinter steckt. Arbeit und Versorgung erfordert das ganze Jahr über großes Engagement. Dabei ist der Hauptteil des Unterhalts über Spenden und in Eigenerwirtschaftung zu erbringen. Folglich war die Unterstützung für die Dresdner Löwen eine Herzensangelegenheit neben der Hauptactivity, der Kinderhilfe Tschernobyl in Volkersdorf, unweit von Moritzburg. Dem Wunsch Alters, die Veranstaltung vor Ort, „an der sozialen Basis“, zu organisieren, wurde ebenfalls nachgekommen. So waren fast alle Lionsfreunde mit ihren Partnern dabei und die gut sichtbare Spendenbox füllte



Die Dresdner Lions auf Besichtigungstour. Fotos(2): LCDDE

sich alsbald. Für das kulinarische Wohl war mit frisch gezapftem Bier, Wein und allem, was zu einer Grillparty gehört, gesorgt. Dank der fleißigen Akteure des Bauernhofes lief alles reibungslos von der Hand.

Nach der Begrüßungsansprache des neuen Clubpräsidenten Jörg-Dieter Battke und Dankworten des Jubilars überreichte Dr. Sibylle Berndt, Vorsitzende des Lions Fördervereins, der Vereinsvorsitzenden der Einrichtung Elvira Kunkel einen Scheck in Höhe von 1.350 Euro. Elvira Kunkel führte anschließend über den Bauernhof. Sie präsentierte die Viehställe, Koppeln und sozialen Räumlichkeiten in ländlicher Umgebung, wo gesunde und kranke Stadtkinder aus schwierigem sozialem Umfeld



wieder Selbstvertrauen finden. Beeindruckt waren alle von dem neuen Projekt, dem geplanten Ausbau eines großen ruinösen Bauernhauses zum Kinderbauernhaus. Mehr Informationen dazu und Spende-Kontaktdaten unter: www.kinderundjugendbauernhof.de.

Benefizkonzert für Kreismusikschule „Clara Wieck“

VON KLAUS SCHILLER

Es ist nun schon zur Tradition geworden, dass der Lions Club Glauchau mit einem jährlichen Benefizkonzert den Förderverein der Kreismusikschule „Clara Wieck“ des Landkreises Zwickau unterstützt. In den vergangenen zwei Jahren war recht erfolgreich das „Studio W.M.“ Chemnitz mit Musical-Konzerten zu Gast. Die gespendeten Mittel wurden vom Förderkreis der Kreismusikschule 2010 für die Anschaffung einer Tuba, 2011 für ein Fagottello verwendet.

Doch warum bei einer Musikschule nur auf Gäste aus der Umgebung setzen. Die Idee, den Leiter der Schule und die Musiklehrer selbst für ein Konzert zu gewinnen, fiel auf fruchtbaren Boden – und war ein voller Erfolg. Das Benefizkonzert „Teachers in Concert“ am 23. September bot alles von Klassik und Folklore über Swing bis hin zu Rock. Maik Kern, Leiter der Musikschule, hatte ein wunderbar abwechslungsreiches Programm zusammen-

Teachers in Concert



gestellt und 29 Musiklehrer aus den 16 Unterrichtsstätten der Landkreise musizierten. Nicht nur unterschiedliche Genres, sondern auch unterschiedliche Instrumente kamen zu Gehör, wie z. B. Streicher, Fagotte, Flöte und Bass, Klavier, Gitarren und Bläser. Die Zuhörer im schönen Stadttheater Glauchau waren begeistert und hoffen auf ein zweites Konzert dieser Art. Der Erlös in Höhe von 3000 Euro

Teachers in Concert: Die Musiklehrer der Kreismusikschule „Clara Wieck“ kümmerten sich beim diesjährigen Benefizkonzert selbst um die Ausgestaltung des Programms. Foto: LCG

wird erneut dem Förderkreis der Kreismusikschule, diesmal für das „Projekt Streichorchester“, zur Verfügung gestellt.

Ferientag mit Kletterspaß und Kinderführerschein



Im Kid-Car-City legten die Steppkes ihren Kinderführerschein ab. Fotos (7): LCCA

Löwen des LC Chemnitz-Agricola gestalten Aktion für Kinder aus sozial benachteiligten Familien

VON ANDREAS WILD

Knapp 8.000 Euro konnte der Lions Club Chemnitz-Agricola mit seinem Benefiz-Volleyballturnier im Mai einnehmen. In Absprache mit dem Jugendamt der Stadt Chemnitz organisierten die Löwen damit im August einen Ferientag für 15 Kinder aus sozial benachteiligten Familien. Im Vordergrund stand, ihnen eine besondere Freude zu bereiten und Impulse zu geben.

Punkt 9:30 Uhr wurden die Kinder samt Begleitung aus der sie betreuenden Einrichtung „Balance“ mit dem Bus abgeholt. Im Kletterwald am Stausee Rabenstein konnten die Steppkes nach einer fachkundigen Belehrung

durch die Mitarbeiter durch die verschiedenen Parcours in den Bäumen steigen. Zum Mittagessen trafen alle im Restaurant Am Weideweg ein. Anschließend wurde nebenan im Kid-Car-City die Sicherheit im Straßenverkehr „erfahren“. Die jungen „Verkehrsteilnehmer“ konnten den Kinderführerschein ablegen und mit den Fahrzeugen das Gelernte üben.

Das Resümee der Kinder am Abend war einheitlich: Allen hat der Tag sehr gut gefallen. Und auch die Betreuer und Löwen waren glücklich über die gelungene Aktion. „Schon der Kinder wegen und aufgrund der großen Zustimmung sollten wir die Aktion im nächsten Jahr wiederholen“, sagt Alfons B. Rohner, Präsident des LC Chemnitz-Agricola.



Bildimpressionen vom Ferientag



Zuckerstachelkinder unterwegs in der Natur

**Aktionstag des
LC Dresden-Interkontinental im
Forstbotanischen Garten Tharandt**

VON CLAUDIA EISENKOLB

Diabetes ist mittlerweile „Volkskrankheit“ in Deutschland. Traurigerweise steigt die Zahl der an Diabetes Typ 1 erkrankten Kinder rasant. Diese Kinder messen mindestens viermal täglich nach einem Stich in den Finger ihren Blutzucker und spritzen sich anschließend Insulin. Essen und Bewegung müssen genau auf die Insulindosis abgestimmt sein.

Der Lions Club Dresden-Interkontinental unterstützt sein mehreren Jahren den Verein Zuckerstachel, der Kindern den Umgang mit Diabetes lernt und Hilfe bei Problemen im Alltag gibt.

Am Vormittag des 2. Juni fand die jährliche Activity mit den Zuckerstachelkindern und ihren Familien im Forstbotanischen Garten Tharandt statt. Mit selbstgemachtem Holunderblütenwasser und frischem Gebäck begrüßte LFin Anja Kreft die zahlreichen Teilnehmer, bevor es zur Tour

durch den Garten ging. Hier waren verschiedene Stationen zu absolvieren, z. B. „Holz stapeln“, und Fragen zu beantworten, wie: Wieviel ist ein m³ Holz? Wie sieht man den Wald, wenn man in einen Spiegel schaut? Welche Baumarten gibt es?

Nach der knapp zweistündigen Erkundungstour konnten sich die Zuckerstachelkinder samt Eltern am reichhaltigen Buffet stärken. Es gab einen regen Austausch und interessante Gespräche. Dabei erfuhren die Löwen auch von den oft bedrückenden Alltagsproblemen der betroffenen Familien. Kaum vorstellbar, wie die Krankheit Diabetes Typ 1, eine ganze Familie aus der Bahn werfen kann. Andere Krankheiten sind irgendwann vorbei, mit Diabetes Typ 1 bleiben die Probleme ein Leben lang. Der LC Dresden-Interkontinental hat mit seiner Activity dafür gesorgt, dass wenigstens für ein



Die Löwen standen im Forstbotanischen Garten mit Erfrischungen bereit. Foto: LCDI

paar Stunden die Probleme in den Hintergrund traten. Der Forstbotanische Garten Tharandt hat bei allen Teilnehmern neue, bleibende Eindrücke hinterlassen. Natur kann Spaß machen. Es gibt kein

schöneres Dankeschön, als die vielen strahlenden Gesichter bei der Verabschiedung. Ideen für den nächsten erlebnisreichen Tag mit den Zuckerstachelkindern gibt es im Club bereits.

Geheimtipp: Sommerkonzert der Plauer Lions



VON ANSELM BRÜTTING

In der Geschichte der Kürbitzer Salvatorkirche muss es wie ein Festtag gewesen sein. Bis auf den letzten Platz besetzt war das Sommerkonzert des Lions Club Plauen wie im Vorjahr ein durchschlagender Erfolg. Der Geheimtipp für Musikliebhaber war keiner mehr.

Unter Leitung von Arsen Enikeev verzauberte das Ensemble der jungen St. Petersburger Solisten die Zuhörer mit Werken von Tschaikowski, W. A. Mozart, Béla Bartók, Vittorio Monti und Benjamin Britten. Mit Unterstützung der Vissmann-Stiftung Hof waren die jungen Künstler mit weiteren Musikern aus über 30 Nationen zu Gast in Bayreuth und gastierten für einen Abend in Kürbitz.

Ihr Besuch hat sich gelohnt, denn es konnte eine Gesamtspende von 1.070 Euro eingenommen werden. Einen Teil erhält die Erich Ohser-e.o. Plauen Stiftung, der restliche Betrag kommt dem Gemeinschaftsprojekt „Glocken für Johanniskirche Plauen“ der Plauer Service-Clubs zu gute.

Sommerpicknick und Mieterfest in einem

Gemeinschaftsaktion des LC Reichenbach und der Wohnungsbaugesellschaft Reichenbach

VON M. KIRSTEN

Eine Wiederholung des Lions Sommerpicknicks in Reichenbach fand am 17. Juni als Gemeinschaftsaktion mit der Wohnungsbaugesellschaft Reichenbach (WOBA) statt, die aus Anlass ihres 20-jährigen Bestehens zu einem Mieterfest einlud. Der Lions Club engagierte sich bei der Planung und Durchführung des Festes. Zahlreiche Programmpunkte für Kinder und Erwachsene sorgten für Unterhaltung. Dazu gehörten ein Bühnenprogramm, u.a. mit der Musical-Company der Musikschule Vogtland, eine Kletterwand, Elektro-Roller und Ponyreiten. Es präsentierte sich das THW mit seiner Technik und das Radkultur-Zentrum Vogtland e.V. Die Löwen organisierten einen Kuchenstand, der gemeinsam mit dem



Verein Leuchtturm e.V. betrieben wurde. Der Lions-Förderverein spendete 500 Euro an die Wohngruppe der Kinderarche Sachsen. Die Wohnungsbaugesellschaft Reichenbach stockte in gleicher Höhe auf. Die Stadtwerke Reichenbach sowie der Verband der Wohnungswirtschaft schlossen sich mit jeweils 100 Euro an. Der Kuchenstand erbrachte eine

Zum Sommerpicknick und Mieterfest in Reichenbach waren auf der großen Bühne zahlreiche Höhepunkte zu erleben.

Foto: C. Semeleit und M. Kirsten

Summe von 900,- Euro, die an den Verein Leuchtturm e.V. zur Unterstützung von Sozialprojekten gespendet wurde.

NasenSpezialist

Dr. med. Jan-Christof Bohn

Facharzt für HNO-Heilkunde/Allergologie

Schwerpunkte:

- Behandlung von Nase und Nasennebenhöhlen, minimal-invasive Operationen von Nase und Nasennebenhöhlen
- ästhetische Behandlungen und Operationen im Gesicht (plastische Nasenoperationen, Ohrmuschelplastik, Lidplastik u.a.)
- ästhetische Laserbehandlung der Haut (Nävi, Leberflecke, Äderchen, Warzen, Haarentfernung)
- Faltenbehandlung (Hyaluronsäure, Botox)

Behandlungen in der Praxis und am Krankenhaus – ambulant und stationär. Operations-Vorbereitung, -Durchführung und Nachsorge aus einer Hand!



Foto: Dr. Hermann Will, Tierpark Chemnitz
www.tierparkfreunde-chemnitz.de

Markt 18 · 09648 Mittweida
Telefon: 03727 2732
www.praxis-dr-bohn.de

Bitte um telefonische Terminvereinbarung

Wir sind Pate der Nasenbären
im Tierpark Chemnitz





Das Clubhaus des Golfplatzes Ullersdorf. +++ Ein Damen-Flight und Prof. Dr. Guido Holzhauser, Vorsitzender des Fördervereins. Fotos: Dr. Igor Semechin – LCDDC



Sören Wendler (l.), PP-LC Dresden Centrum, wird während der Abendveranstaltung des Benefiz-Golfturniers von DG Dipl.-Ing. Peter Fritzsche mit dem Governor-Award für das erfolgreiche Lions-Jahr 2011/2012 ausgezeichnet.

Unterstützung für vier Dresdner Hilfsorganisationen

6. Dresdner Lions Golf Cup des Lions Fördervereins Dresden Centrum e.V.

VON JÜRGEN EISENKOLB

Bei herrlichem Spätsommerwetter fand am 30. September 2012 das 6. Benefizturnier des Lions Club Dresden Centrum statt. Nach fünf Turnieren auf der Golfanlage des Golfclubs Dresden Elbflorenz wurde das Turnier diesmal auf dem Golfplatz in Ullersdorf durchgeführt.

Wie in den Vorjahren war das Turnier ein Erfolg. Der Erlös von rund 8.000 Euro wird unter vier Dresdner Hilfsorganisationen aufgeteilt: dem Anonyme Mädchenzukunft Dresden e. V., dem Sternenkinder e.V., dem LUBA Dresden e. V. und dem Kinderhospiz



Fördervereinsvorsitzender Prof. Dr. Guido Holzhauser bei der Startfreigabe.

e.V.. Die Löwen bleiben damit ihrer Linie seit Clubgründung 1990 treu, sich vorrangig für Probleme von Kindern in Dresden zu engagieren. Es werden stets konkrete Projekte gefördert, wo sich die Lions selbst davon überzeugen können, dass die Spenden sinnvoll verwendet werden.

Strampeln und Schwitzen

„Tour der Hoffnung“ führt durch Niesky

VON HANS -CHRISTIAN DOERING

Der Fitnessclub Niesky rief im August zur „Tour der Hoffnung“. Die Freunde des Lions Clubs Niesky-Lausitzer Neiße folgten. Für jeden gefahrenen Kilometer auf dem Fahrradergometer geht dabei ein Cent an die gleichnamige, bundesweite Aktion, die krebserkrankte Kinder unterstützt. Nach 30 Minuten Strampeln und Schwitzen waren auf den Geräten nicht nur verschiedene Schwierigkeitsstufen bewältigt, sondern auch 75 Kilometer für die gute Sache zurückgelegt. Damit reihten sich die Löwen in die große Zahl derer ein, denen das Schicksal dieser Kinder am Herzen liegt und die ebenfalls an der Aktion teilnehmen.



Foto: LCN

Präsidenschaftsübergabe im LC Bautzen Lusatia

VON HOLGER THIEME

Am 5. September erfolgte im feierlichen Rahmen die Übergabe der Präsidenschaft des Lions Clubs Bautzen Lusatia. Pastpräsident Lars-Gunnar Paul konnte zufrieden das Lionsjahr Revue passieren lassen. Dieses war geprägt von der weiteren Findungsphase des noch jungen Clubs und seiner 23 Mitglieder sowie von zahlreichen erfolgreichen Aktivitäten zur Unterstützung des regionalen Gemeinwesens und bedürftiger Kinder. So gelang es dem Verein in seinem noch jungen Bestehen, Spenden in Höhe von 5.550 Euro zu generieren und an ausgewählte Projekte in der Region zu verteilen. Der Staffelfstab wurde übergeben an Lionsfreund Axel Jäkel, der versprach, den erfolgreichen Weg des Clubs intensiv fortzuführen. Besonderer Dank an dieser Stelle gilt den Gästen der Veranstaltung, den Vertretern des Lions Club Bautzen sowie des Rotary Club Bautzen, die mit Ihren Grußworten die Verbundenheit zum Club sowie die Intensivierung der Zusammenarbeit zum Ausdruck brachten.

Erfolgreich verkauft: Markenware & Secondhand

VON ILVA PARTZSCH

Vom 13. bis 22. September fand der Secondhand-Verkauf des LC „Käthe Kollwitz“ in der Centrum Galerie Dresden statt – mit großem Erfolg. Es wurden 13.659,96 Euro eingenommen. Zu diesem überaus positiven Ergebnis kam es durch die Kooperation mit den Dresdner Boutiquen. Bei einer von den Löwen initiierten Get-To-Gether-Veranstaltung im Mai wurde den Boutique-Inhabern das lionistische Anliegen vorgestellt, sich über mögliche Kooperationen ausgetauscht und über praktikable Umsetzungsmöglichkeiten gesprochen. Letztlich wurden der Secondhand-Verkauf

mit hochwertiger Markenware von den Fachhändlern unterstützt.

Alle Clubmitglieder waren vor Ort, verkaufen und brachten neben der guten Sache auch den Lions-Gedanken sehr anschaulich herüber. Die vielen Fragen der Kunden wurden gern beantwortet.

Der Erlös der Activity kommt dem Deutschen Sozialwerk (DSW), Gruppe Dresden, zur Betreuung hilfsbedürftiger, älterer Menschen zugute. Darüber hinaus werden Freizeitaktionen des „Betreuten Wohnens“ der Cultus gGmbH im Haus Löbtau unterstützt, wie die Weihnachtsfeier, das Sommerfest oder eine Stadtrundfahrt.

ANZEIGE

Michael Dutz, ADLATUS AKTIENGESellschaft, zu Gewinnern und Verlierern der Krise

„Es ist wichtig, auf der richtigen Seite zu stehen“

Nach einem Dauerfeuer politischer Entscheidungen wird der September 2012 in die Geschichte als der Monat eingehen, in dem die Europäische Zentralbank ihre Unabhängigkeit und die amerikanische Zentralbank durch eine unendliche Gelddruckerei jegliches Maß verloren haben. Die Beschlüsse werden die Welt nachhaltig verändern und es drängt sich der Eindruck auf, dass die Zentralbanken einen Überbietungswettbewerb im Geld drucken gestartet haben.

Nachdem alle wichtigen Notenbanken die Zinsen auf nahezu null Prozent gesenkt haben und die Impulse für ein Wirtschaftswachstum ausgeblieben sind, soll nun die Notenpresse für Wirtschaftsaufschwung sorgen. Wie im Jahre 2008 wird die Wirtschaft mit der Hoffnung stimuliert, dass der Aufschwung kommt, Arbeitsplätze geschaffen werden und in der weiteren Folge die Steuereinnahmen steigen. Inflation und Geldentwertung werden als Nebeneffekt gern und billigend in Kauf genommen. Da den Zentralbanken quasi unbegrenzte Geldmittel zur Verfügung stehen, wird insbesondere die amerikanische Zentralbank alles unternehmen, um für Konjunktur zu sorgen. Der Aufschwung in den USA wird in Asien für zusätzliche Belegung sorgen und sich auch in Europa bemerkbar machen. Die Gewinner dieser Geldflut sind Rohstoffe (da diese im Gegensatz zu Papier nicht beliebig vermehrt werden können) und Aktien (in Erwartung steigender Konjunktur). Verlierer ist der Festzinssparer, der kaum noch Zinsertrag erhält und mit deutlich steigenden Inflationsraten rechnen muss:



Michael Dutz, Vorstand
von ADLATUS

das Britische Pfund, der Schweizer Franken und der japanische Yen. Auf der anderen Seite stehen die Wirtschaftsnationen mit soliden Staatsfinanzen, aufstrebenden Volkswirtschaften und attraktivem Zinsniveau. Hierzu zählen Skandinavische Währungen (Norwegische und Schwedische Krone), der Australische und Kanadische Dollar, der chinesische Renminbi und auch der Brasilianische Real. Global denkende Investoren werden in den letztgenannten Währungen attraktive Erträge und Sicherheit finden und verstärkt in diese Währungen investieren.

3. Aktien: Unser mehrfach avisiertes DAX Ziel für 2012 war 7.500 Punkte und ist nun erreicht. Hätte es die oben genannten Entscheidungen der Notenbanken nicht gegeben, wäre es Zeit zum Aussteigen. Das fundamental Neue nach diesen Entscheidungen ist der unbedingte Wille der US-Zentralbank über einen langen Zeitraum jedem Monat 40 Mrd. US-Dollar in die Wirtschaft zu pumpen und damit die Phantasie zu wecken, dass der Wirtschaft ein langer Wirtschaftsaufschwung bevor steht. Dies wird den Dow Jones und im Schlepptau auch den DAX weiter beflügeln. Unser nächstes Kursziel im DAX wird die 8.000-Punkte-Marke sein. Erwartete Entscheidungen über den weiteren Weg Griechenlands und Spaniens werden kurzfristig für Verunsicherung sorgen, haben aber den Schrecken verloren. Attraktive Dividenden, die Betrachtung der Aktie als Sachwert und durch den Export getragene, steigende Unternehmensergebnisse machen Anlagen in Aktien wieder attraktiv.

4. Rohstoffe: Die Konjunkturmaßnahmen des Jahres 2008 bewirkten insbesondere bei den Preisen von Industriemetallen wie Kupfer, Platin, Silber und bei Öl einen Anstieg von 100 % in den folgenden 3 Jahren. Da das aktuelle „Startniveau“ der Konjunkturmaßnahmen des Jahres 2012 auf einem höheren Level stattfindet, ist an eine Verdoppelung nicht zu denken, schädlich sind die immensen Konjunkturfördergelder für die Rohstoffpreise aber sicherlich nicht.

Impressum

Herausgeber:
Governor Peter Fritzsche

Gesamtherstellung:
WochenSpiegel Sachsen Verlag GmbH,
Heinrich-Lorenz-Straße 2-4,
09120 Chemnitz
Tel.: 0371/5289390
Fax: 0371/5289391
E-Mail: redaktion@wochenspiegel-sachsen.de

Redaktion:
Ingolf Müller
Maxi Rudolph
Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
12. Oktober 2012.

Anzeigenleitung: Kathrin Orban

Satz:
Medienservice Chemnitz GmbH

Druck:
Weiss-Druck GmbH & Co.KG
Hans-Georg-Weiss-Straße 7
52156 Monschau

Die nächste Ausgabe erscheint im
Januar 2013. Anzeigen- und
Redaktionsschluss ist der
11. Januar 2013.

Texte, Fotos und Anzeigen dürfen
nur mit Genehmigung des Verlages
reproduziert werden.

20 Jahre Lions Club Dresden-Elbflorenz

Erinnerungen von Gründungsmitgliedern

VON DR. GÜNTER MILDNER (SCHATZMEISTER SEIT 2000/01), JÜRGEN FELGNER (PRÄSIDENT 1999/2000) & CHRISTIAN PETER MALLWITZ (PRÄSIDENT 2003/04)

Als sich 28 Alt- und Neudresdener/innen am 30. Mai 1992 zur Gründung des ersten gemischten Lions Clubs in der sächsischen Landeshauptstadt zusammen fanden, waren die Vorstellungen über das künftige Wirken wohl eher diffus. Aber der Wille zum Engagement war da – und die Unterstützung des Hildesheimer Patenclubs gegeben. Nehmen wir es vorweg: Es wurde eine Erfolgsgeschichte, auch deshalb, weil immer wieder treibende Kräfte frei gesetzt werden konnten, wenn es einmal nicht so gut lief.

Im November werden wir das 20-jährige Bestehen u.a. mit einem nun schon zur Tradition gewordenen Benefizkonzert mit der Hochschule für Musik feiern. Wenn dann Bilanz gezogen wird, können wir bei aller Bescheidenheit dennoch mit einigem Stolz auf über 670.000 Euro verweisen, die mit Ausnahme einer einzigen akquirierten (C. Peter Mallwitz), aber direkt an den Empfänger überwiesenen Spende von den Konten des Clubs und des Fördervereins für gemeinnützige Zwecke geflossen sind.

Der Hauptanteil, etwas über 520.000 Euro, wurde für die Hauptactivity des Clubs, die Unterstützung des Kinderkurheims in Volkersdorf, aufgebracht. Wir können darauf verweisen, einen bedeutsamen Beitrag zum Erhalt dieses Heimes nach Aufgabe durch die Diakonie vor 11 Jahren geleistet zu haben. Monat für Monat erholen sich hier rund 50 Kinder aus den nördlichen von Tschernobyl gelegenen weißrussischen Regionen. Wir haben uns riesig gefreut, als sich der IP Dr. Sup Lee (2003) und der Chairman des Internationalen Lions-Hilfsfonds Kay K. Fukushima (2004) persönlich durch einen Besuch von dieser Aktivität überzeugt haben. Aber wir haben uns auch anderen, an uns herangetragenen Anliegen nicht verschlossen. Über 100.000 Euro konnten wir für Opfer der Jahrhundertflut 2002 bereit stellen. Erwähnen wollen wir an dieser Stelle ohne jeden Anspruch auf Vollständigkeit auch die Bereitstellung finanzieller Mittel für die Dresdner Frauenkirche, die Staatlichen Kunstsammlungen, Lions Quest und andere Spenden.

Natürlich ist auch uns kein Geldsegen in den Schoß gefallen. Es ist nahezu unmöglich, an dieser Stelle alle Initiativen und die dabei zu überwindenden Schwierigkeiten aufzuführen.



Hober Besuch im Kinderkurheim Volkersdorf bei Dresden, Hauptactivity des LC Dresden-Elbflorenz, im Mai 2004: P C. Peter Mallwitz, Chairman LCIF Kay K. Fukushima und DG Heinz-Jörg Panzner (v.r.). Foto: LCDE

ren. Erlösreiche Höhepunkte waren in jedem Fall die Benefizveranstaltung anlässlich unseres 10-jährigen Bestehens in der ausverkauften Semperoper mit der Staatskapelle und Günther Jauch, die auf Honorare verzichteten (Präsident Georg H. Leicht), Vivaldis „4 Jahreszeiten“ in der voll besetzten Briesnitzer Kirche mit Solisten der Dresdner Philharmonie ebenfalls ohne Honorar (Lionsfreund Eberhard Rink) sowie die schon erwähnten Benefizkonzerte mit der Hochschule für Musik (Präsident Dr. Thomas Herrmann) und die Wettinischen Waldfeste (Lionsfreund Rüdiger Prinz von Sachsen Herzog zu Sachsen). Und wir dürfen noch erwähnen, dass es gelungen ist, aus einem Konzert von Robby Williams eine 50.000 Euro Spende „abzuzweigen“ (Jürgen Felgner und Peter Zogelmann). Dabei haben wir uns immer als Mitglied in der großen Gemeinschaft der Lions gefühlt und auch „über den Tellerrand“ hinausgeschaut. Freundschaftliche Kontakte zu den Dresdner Lions Clubs, wie z. B. beim jährlich gemeinsam bestrittenen Enten- und darüber hinaus, wie z. B. zu den Clubs in Altlandsberg, Görlitz, Hildesheim, Husum und Meißen, belegen dies. Auch die LC Dresden New Century (2004) und LC Moritzburg (2008) durften wir als Paten mit aus der Taufe heben.

Was aber macht ein Club, wenn er mal nicht gerade auf Spendenaktionen aus ist? Wir sehen es als äußerst wichtig an, durch gemeinsame Veranstaltungen ebenso wie durch Einladung von „Promis“ die Basis dafür zu schaffen, dass mit dem dadurch geförderten „Familiengedanken“ auch das Wirken als Lions einen zusätzlichen Schub erhält. Dazu gehören die jährlichen Radtouren in die Dresdner Umgebung sowie die Jahresabschlussfeiern oder Ausflüge in fernere Gefilde wie zum Oktoberfest, nach Wiesba-

den oder Regensburg. Ebenso sind darunter Besichtigungen namhafter Wirtschaftsunternehmen wie Elbe-Flugzeugwerft/EADS, Mast Jägermeister AG oder Flughafen und Flugsicherung Leipzig/Halle zu fassen. Im vergangenen Jahr inspizierten wir die Semperoper von den Katakomben bis hinauf aufs Dach im Rücken der Quadriga. Dazu gehören Clubvorträge von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens wie Ignaz Bubis, Finanzminister Prof. Dr. Georg Unland, Polizeipräsident Bernd Merbitz oder Sportexperten wie dem mehrfachen Olympiasieger Dieter Schubert (Ruderer, Vierer ohne) und dem Geschäftsführer von Dynamo Dresden. Dies tut ganz einfach gut.

20 Jahre – wie schnell sind sie vergangen und was wäre ein Rückblick ohne Ausblick. Von 28 Gründungsmitgliedern sind – aus den verschiedensten Gründen – noch 11 dabei. Wir bewahren ein ehrendes Gedenken für drei Lions, die uns allzu früh für immer verlassen haben. Die Zeit ist weder an uns noch am Club spurlos vorbei gegangen. Und so begleiten wir Älteren den Wandel im Club durch neue Mitglieder, neue Ideen und neue Möglichkeiten. Möge es auch künftig eine Erfolgsgeschichte sein – vieles spricht dafür.



**Haben Sie
Fragen oder
Anregungen
zu Lions inside?**

Oder erhalten Sie die Mitgliederzeitung nicht regelmäßig? Bitte teilen Sie uns Tipps und Probleme per E-Mail an redaktion@wochenspiegel-sachsen.de mit.

Winzerstraßenfest Weinböhla mit Verkostungsstand der Lions

VON DR. DIETER HÖNTSCH

Auch in diesem Jahr beteiligten sich die Weinböhlaer Löwen mit einer Spendenaktion am Winzerstraßenfest des Ortes. In fleißiger Heimarbeit wurden durch die Clubmitglieder 22 verschiedene Brotaufstriche kreiert und auf frischem Brot, das kostenlos von der Bäckerei zur Bachmühle zur Verfügung gestellt wurde, den Festbesuchern angeboten.

„Schmeckt ja lecker. Das ist ja vorzüglich. Kann ich das Rezept haben?“ So oder ähnlich reagierten viele derer, die sich der Versuchung am Lions-Stand nicht entziehen konnten. Auf die Frage nach den Rezepturen hatten sich die Löwen vorbereitet und eine Broschüre mit allen Rezepten gedruckt. Als Dankeschön für eine Spende konnte diese mit nach Hause genommen werden. Nur wenige Exemplare sind übrig geblieben. Gegen eine Spende sind diese noch in der Bäckerei zur Bachmühle, in der Buchhandlung Findus, im Möbelhaus Hülsbusch und im Restaurant des Zentralgasthofes Weinböhla erhältlich. Insgesamt konnten mehr als 500 Euro eingenommen werden. Damit unterstützt der LC

Leckere Brotaufstriche im Rezeptbuch



Foto: Schulz

Weinböhla die Anschaffung und den Einbau einer Kinderküche für den Kindergarten Kunterbunt. Mit Arbeitsleistungen im Umfang von zirka 40 Stunden wirkten die Clubmitglieder Anett Seyffert, Reinhard Becker, Maik Erler, Andreas Hofmann, Jan Hülsbusch und Thomas Schmidt am Aufbau der Küchenmöbel mit.

Allen Weinböhlaern, die durch ihr Engagement zum Gelingen der Winzerstraßenfest-Aktion beitrugen, sei herzlich gedankt. Ein

besonderer Dank gilt den Sponsoren:

- Bäckerei zur Bachmühle
- Burger Küchenmöbel GmbH
- Der neue Hülsbusch Schönes Wohnen GmbH
- Juno Electrolux GmbH
- PIGMENTPOL Sachsen GmbH

Danken möchten die Weinböhlaer Lions auch den Organisatoren des Winzerstraßenfestes, die mit ihrem Engagement Weinböhla und seine Gäste für drei Tage verzauberten.



ADLATUS

AKTIENGESELLSCHAFT

*Der erfolgreichste deutsche
Vermögensverwalter aus Sachsen!*



PROFITIEREN SIE VON UNSEREN SPITZEN-LEISTUNGEN!

BESTER DEUTSCHER VERMÖGENSVERWALTER
IM DEPOT-CONTEST VON N-TV UND FOCUS MONEY:

1. PLATZ 2010 • 3. PLATZ 2011 • 2. PLATZ LANGZEIT-WERTUNG

WWW.ADLATUS-AG.DE

REICHSSSTRASSE 31
09112 CHEMNITZ
TELEFON: 0371/6664222

JÄGERSTRASSE 5
01099 DRESDEN
TELEFON: 0351/65888555

GRASSISTRASSE 21
04107 LEIPZIG
TELEFON: 0341/9004040

LOTHAR-STREIT-STRASSE 9
08056 ZWICKAU
TELEFON: 0375/4400044



Schüler des Lessing-Gymnasiums bei der Aufführung des Musicals „Ball der Vampire“. +++ Im Anschluss konnte an die Einrichtung ein Scheck in Höhe von 1.000 Euro übergeben werden. Chor-Chefin Katrin Büschold und Regisseur Uwe Fischer (2.v.r.) nahmen diesen von den Plauener Löwen Wilfried Pönitz, Joachim von Feilitzsch und Past-Präsident Werner Sachs (v. l. n. r.) entgegen. Foto: Martin Reißmann

Gemeinschaftsaktion: „Glocken für Johanniskirche Plauen“

Plauener Löwen übernehmen Federführung – Musical wurde zur Auftaktveranstaltung der Spendenaktion

VON ANSELM BRÜTTING

Die St.-Johanniskirche Plauen ist ein Symbol der Stadtgeschichte. Umso erschreckender kam die Nachricht, dass nunmehr die Glocken der Johanniskirche wegen Bauschäden zunächst durch Risse, dann Schäden am Glockenstuhl und Glockenturm für lange Zeit verstummen werden. Die Gesamtkosten auf Grundlage von Gutachten und Angeboten betragen etwa 430.000 Euro. Jetzt bedarf es der Hilfe und Unterstützung seiner Bürger.

Die Plauener Service-Clubs unter Federführung des Lions Club Plauen, bekannt geworden mit der Gemeinschaftsaktion Wende-Denkmal Plauen, wollen nunmehr gemeinsam die Johannis-Kirchgemeinde mit einer Spendenaktion unterstützen.

Ständig sind die Löwen auf der Suche, Mittel

und Wege für erfolgreiche Activities zu finden, um in sozialen und kulturellen Bereichen helfen zu können. So nahm zum Beispiel Clubmaster und Past-Präsident Wolfgang Sachs Kontakt zum Lessing-Gymnasium auf, wurde fündig und präsentierte dem Club das Musical „Ball der Vampire“. Spontan übernahm der LC Plauen die Schirmherrschaft, übergab einen Scheck von 1.000 Euro und plante die Show als Auftaktveranstaltung für die Spendenaktion „Glocken für Johanniskirche Plauen“.

Vorhang auf, hieß es dann am 14. Juli 2012. Professionell und mit Herzblut spielend, konnten die Gymnasiasten alle Service-Clubs bestens unterhalten. Statt Blumen honorierten es die Plauener Löwen mit einem großzügigen Betrag in die Chorkasse, ebenso wie die weiteren begeisterten Gäste und Freunde der

Service-Clubs. Schon im Voraus war die hälftige Teilung der Spenden beschlossen - zum einen für das Gymnasium zum anderen für die Gemeinschaftsaktion „Glocken für Johanniskirche Plauen“. Mit 500 Euro wurde der Grundstock für das Projekt gelegt.

Freunde Plauns, auch ehemalige Plauener, sind aufgerufen, sich an der Aktion „Glocken für Johanniskirche Plauen“ zu beteiligen. Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt.

Spendenkonten:

Commerzbank Plauen

BLZ: 870 400 00, Konto: 491 194 700

Volksbank Vogtland eG

BLZ: 870 958 24, Konto: 505 245 2009

Sparkasse Vogtland

BLZ: 870 580 00, Konto: 317 010 2132

Adventskalender-Aktion des LC Dresden-Interkontinental

„Glück können wir nicht verschenken, aber wir können an der richtigen Stelle helfen.“ Gemäß diesem Credo sammelt der LC Dresden-Interkontinental mit seinem Adventskalender in diesem Jahr bereits zum 7. Mal dringend benötigte Gelder für gemeinnützige Zwecke. Mit dem Erlös wird unter anderem der Zuckerstachel e. V. unterstützt, der jedes Jahr ein Ferienlager für Kinder mit Diabetes organisiert sowie das Schulprojekt „Klasse 2000“ zur Gesundheitsförderung und Suchtvorbeugung im Grundschulalter.

Den diesjährigen Lions-Adventska-

lender zielt ein Motiv vom historischen Weihnachtsmarkt an der Frauenkirche. Jeder der auf 999 Stück limitierten Kalender trägt darüber hinaus eine Gewinnnummer und nimmt damit 24 mal an der Verlosung eines attraktiven Preises teil. Die hochwertigen Sachpreise und Gutscheine werden von Unternehmen der Region gestiftet und täglich auf der Website des LC Dresden-Interkontinental veröffentlicht. So können Sie schenken und helfen: Erwerben Sie den Lions-Adventskalender zum Preis von 5 Euro pro Stück - für sich oder zum verschenken. Oder machen Sie den

Lions-Adventskalender zu einem ganz persönlichen Präsent: Ab 25 Stück fertigt der Club individualisierte Kalender mit Firmenlogo auf der Vorderseite und Platz für eine persönliche Widmung auf der Rückseite zum Preis von 55 Euro (netto) zzgl. Kalenderpreis. Die Hintergrundfarbe für das Firmenlogo ist frei wählbar. Bestellung und weitere Infos zur Individualisierung unter www.lions-interkontinental.de. Fragen werden gern per E-Mail info@lions-interkontinental.de oder Telefon 0351/469 270 40





Ein würdiges Ambiente für die 20-Jahr-Feier des LC Chemnitz-Agricola: der Spiegelsaal des Gününewig Hotels Chemnitzer Hof. +++ Mozartkind Felix Kretschmar schließt den offiziellen Teil mit Klaviermusik. Fotos(4): SGP

Mozartkinder umrahmen 20-Jahr-Feier musikalisch

LC Chemnitz-Agricola begeht Jubiläum mit Gründungsmitgliedern, Paten und Lionsfreunden

VON MAXI RUDOLPH/ALFONS B. ROHNER

Seit 20 Jahren „Clublokal“ war das Gününewig Hotel Chemnitzer Hof natürlich auch Veranstaltungsort der 20-Jahr-Feier des Lions Club Chemnitz-Agricola. Der Spiegelsaal bot bestes Ambiente für den feierlichen Anlass am 21. September.

Zunächst ergriff die Chemnitzer Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig das Wort, würdigte Wirken und Aktivitäten der Löwen in der Stadt. Die offiziellen Feierlichkeiten eröffneten im Anschluss die Mozartkinder Charlotte Kuhn und Kim Winter auf ihren Violinen. Präsident Alfons B. Rohner begrüßte die Anwesenden und gab einen Einblick in die 20-jährige Entwicklung des zweitältesten Chemnitzer Clubs. Von den Gründungsmitgliedern waren die Herren Windeheim, Richter, Wolfram sowie Frau Mainz und Frau Kalup von der Einladung gefolgt. Die Anwesenheit von Lionsfreund Dr. jur. Thomas Wrede vom Patenclub Prien am Chiemsee zur Jubiläumsveranstaltung wurde mit großer Freude aufgenommen. Grußworte mehrerer Lionsfreunde bereicherten den Abend. Past Präsident Andreas Wild wurde von Alfons B. Rohner mit dem Schlüssel von Lions International ausgezeichnet, weil er mehreren Menschen den Weg zum Lionismus öffnete. Mozartkind und Pianist Felix Kretschmar beendete schließlich den offiziellen Teil.

Zur Club-Geschichte

Der LC Chemnitz-Agricola wurde am 11. Februar 1992 als gemischter Club mit 29 Personen gegründet und am 2. Mai gechartert. Gründungspräsidentin war Brigitte Heidler. Als Paten standen Mitglieder des LC Prien

am Chiemsee zur Seite. Kontaktclubs sind der LC Jever, der LC Oberammergau, der LC Mainz und der LC Mühlheim. Am 17. Mai 2002, auf der damaligen Baustelle des Sächsischen Industriemuseums Chemnitz in der Zwickauer Straße 119, feierten die Löwen gemeinsam mit den Chemnitzer Lions Clubs, dem Leo Club Chemnitz und der Sächsischen Mozartgesellschaft e.V. ihr 10-jähriges Bestehen sowie das Jubiläum „50 Jahre Lions in Deutschland“ mit einem Benefizkonzert. Der Erlös kam bedürftigen älteren Menschen zu Gute.

Die höchste Spendensumme, 60.000 Euro, konnte der Club 2002 sächsischen Flutop-



fern übergeben. Dieses Geld wurde für die Musikschule, den Kindergarten „Spielhaus Groß und Klein“ sowie für den Förderverein Nachwuchssport in Flöha eingesetzt. Mit weiteren 15.000 Euro für von der Flut betroffene Familien war dies die größte Spendenaktion des LC Chemnitz-Agricola.

Hauptaktivität der Löwen ist das jährlich seit 2007 stattfindende Volleyballturnier. An die 20 Einrichtungen, Vereine und Projekte konnten seitdem mit den Startgeldern unterstützt werden. Weitere Activities gehören ebenso wie regelmäßige Treffen zum Clubleben. Heute zählt der LC 20 Freundinnen und Freunde als Mitglieder.



Fototermin mit den Mitgliedern des LC Chemnitz-Agricola.

Herbstgold - Benefizkonzert der anderen Art

Sächsischer Stiftungslöwe erstmals vorgestellt

VON IPDG DR. MARIANNE RISCH-STOLZ

Leipzig ist als „Musikstadt“ weltberühmt – in dem dicht gedrängten Angebot noch ein weiteres Konzert zu platzieren, ist nicht einfach. Es muss schon etwas Ausgefallenes sein, eine unverwechselbare Veranstaltung mit einer persönlichen Note. Der LC Leipzig - Felix Mendelssohn Bartholdy hat bereits den Namen eines der führenden deutschen Komponisten. Seit seiner Gründung vor vier Jahren bestehen feste Bande zum Mendelssohn-Haus in Leipzig, der einzigen historisch erhaltenen Wirkungsstätte des Komponisten. Hier musizierte und komponierte Bartholdy während seiner letzten Lebensjahre; in diesem Haus verstarb er vor 165 Jahren. Die Brücke zu dieser Historie und dem Benefizkonzert bildete an einem Septemberabend der „Mendels Salon“. Bereits



Dank von Stefan Neubert, Präsident des LC Leipzig - Felix Mendelssohn Bartholdy, an die Musiker von „Mendels Salon“.
Fotos(3): LCLFMB

zum dritten Mal konnten die Gäste einem Konzert folgen, das in seiner Form einen schon fast privaten Charakter besitzt. „Wir kommen das nächste Mal wieder“ – eines der schönsten Komplimente, die die Musiker und Lionsfreunde erhalten konnten! Und was ist nun anders bei diesem Benefizkonzert? Die Atmosphäre! In dem historischen Salon mit dem originalen Holzfußboden, auf dem der Komponist noch selbst musizierte und seine kleinen Musikgesellschaften begeisterte, nehmen die Gäste auf historischen Stühlen Platz. Sie sind im Raum längs ausgerichtet in ei-



Clubpräsident Stefan Neubert (Mitte) übergab den Erlös des Konzertes an Christiane Schmidt, Museumsleiterin des Mendelssohn-Hauses in Leipzig. Rechts Moderator und Geiger Gunnar Harms.

nem Rokokko-C aufgestellt, eine Reihung, die erst seit 2009 aufgrund eines Briefes bekannt ist. Zu Zeiten Felix Mendelssohn Bartholdys war diese Stuhlaufstellung hier üblich. Somit erleben die Musikinteressierten eine komplett historisch konzipierte Konzertatmosphäre, die den Saloncharakter unterstreicht. Mit 60 Gästen gilt im Mendelssohn-Haus ein Konzert im Salon als ausverkauft – bei nur zwei freien Stühlen kann das Benefizkonzert als erfolgreich angesehen werden.

Gerade diese kleine Gesellschaft macht das Ausgefallene und Unverwechselbare aus. Es entsteht eine einmalige Konstellation durch die Nähe zu den Musikern, die Unmittelbarkeit erhielt im Verlauf des Konzertes etwas Vertrautes, so dass der Moderator und Geiger Gunnar Harms durch seine humorvollen Erläuterungen zu Komponisten sowie den Musikstücken auf unterhaltsame Weise durch das Konzert führte.

Die private Note erreichte der LC Leipzig - Felix Mendelssohn Bartholdy durch den persönlichen Einsatz. Lionsfreunde begrüßten mit einem Glas Sekt und selbstgebackenen Köstlichkeiten – und das im Kartenpreis enthalten. Der Wohlgefühlcharakter reichte vom Empfang am Eingang über die Garderobe bis zur Betreuung vor dem Konzert. Im Anschluss konnten die Gäste den Abend wieder mit einem Glas Sekt in den historischen Wohnräumen des Komponisten ausklingen lassen. Man war sozusagen Gast von Felix Mendelssohn Bartholdy – wenn das nicht privat ist!?

Der Erlös aus dem Kartenverkauf erhielt in voller Höhe das Mendelssohn-Haus, der Clubpräsident Stefan Neubert konnte zum Schluss eine Gesamtspende von 1.500 Euro überreichen. Und wem der Abend besonders gut gefallen hat, der konnte zusätzlich eine Spende in den „Stiftungslöwen“ geben, der an diesem Abend aus aktuellem Anlass mit einer besonderen Schleife versehen worden war.

Am vorangegangenen Wochenende war auf der Distriktversammlung der sächsischen Lions mit überwältigender Mehrheit ein „Sächsischer Stiftungsfond“ beschlossen und auf den Weg gebracht worden. Unter dem Dach der „Stiftung der Deutschen Lions“ ist damit eine langfristig angelegte Förderung sächsischer Projekte bis hin zur Entlastung der sächsischen Lions Clubs in der Zukunft initiiert worden. Dafür wirbt ab sofort der „Sächsische Stiftungslöwe“, den der LC Leipzig - Felix Mendelssohn Bartholdy als solchen präsentiert hat. Es sprach für den Abend, dass der

„Stiftungslöwe“ von den Besuchern regelrecht gesucht wurde, um noch einen Schein hineinlegen zu können. Der erste Einsatz erbrachte so nebenbei 165 Euro. Wenn dieser Löwe von allen sächsischen Lions Clubs bei allen Anlässen und immer wieder aufgestellt wird, so können allmählich die kleinen Beträge Großes bewirken! Der LC Leipzig - Felix Mendelssohn Bartholdy hat bereits mit der Umsetzung angefangen und freut sich über die ausgesprochen freundliche Aufnahme des „Sächsischen Stiftungslöwen“ in der Öffentlichkeit!





Im Schloitzbach wurden die Boote zu Wasser gelassen.

Fotos: LCT

Kleiner Grundstock für neue Klassen gelegt

LC Tharandt organisiert 5. Schloitzbachregatta und Tombola - Einnahmen gehen an „Klasse 2000“

VON JÖRN ERLER

Eine Regatta auf dem Schloitzbach? Kaum vorstellbar! Der Schloitzbach ist ein kleines Bächlein, das mitten durch Tharandt fließt. Normalerweise kann sogar ein Kind problemlos mit Gummistiefeln durch dieses Rinnsal waten, ohne sich die Füße nass zu machen. Vor 5 Jahren begann der Verein Bildung und Leben in Tharandt, zum Stadtfest mit Kindern kleine Holzboote zu bauen und diese dreimal am Tage dem freien Spiel der Wasserkräfte auszusetzen. Das schnellste, das schönste und das originellste Boot wurde prämiert.

Diese Tradition hat der LC Tharandt, der aus besagtem Verein hervorgegangen ist, aufgegriffen und fortgeführt. Zum 5. Mal konnten sich die kleinen Nachwuchsreeder Anfang Oktober im Bauen ihres Superschiffes üben und dreimal täglich mitfiebert, ob ihr Boot

das schnellste wird. Um 13, 15 und 17 Uhr sah man hunderte Stadtfestbesucher gebannt in den Bach starren und die Schiffe anfeuern. Zur letzten Regatta gingen 64 Boote an den Start - 64 hochgespannte Hoffnungen und 64 mal Stolz auf das selbst gebaute Wunderwerk. Für die Lions standen der Spaß und der Kontakt mit der Bevölkerung im Vordergrund. In vielen Gesprächen konnten sie deutlich machen, wer die Löwen sind und wofür sie sich im Ort engagieren. Damit sie obendrein auch noch etwas Geld einnehmen konnten, wurde neben der Regatta noch eine Tombola veranstaltet, deren Erlös in das Projekt Klasse 2000 floss. Auf diese Weise konnte der LC Tharandt bereits einen kleinen Grundstock für das kommende Jahr aufbauen, in dem sich die Zahl der zu unterstützenden Klassen voraussichtlich verdoppeln wird.



Agenda 21-Wettbewerb: Einladung zur öffentlichen Preisverleihung

VON AXEL KRÜGER

Der Lions Club Dresden Agenda 21 und der Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. laden herzlich zur Preisverleihung im dreizehnten Agenda 21 - Wettbewerb ein. Diese findet am 14. November, ab 18 Uhr, im Festsaal der Dreikönigskirche - Haus der Kirche Dresden statt. Auch den Grußworten und der Festrede von Prof. Prof. Dr. techn. Klaus Janschek (Technische Universität Dresden, Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik) und des Lions Club Dresden Agenda 21 folgt die Laudatio auf die drei Preisträger. Das Besondere in diesem Jahr ist, dass sich die Festrede auch an Kinder zwischen 8 bis 12 Jahren richtet. Es wird die Methodik der bundesweit angewendeten Kinderuniversitäten aufgegriffen. Der Abend klingt mit einem Projektmarkt und musikalischer Umrahmung aus.

Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 0351/213 45 32 oder per E-Mail an verein@dresdner-agenda21.de.

Automobile Träume: European Auto Classic Leipzig vom 20. bis 22. Juni 2013

VON FRIEDRICH C. BAYER

Im Teilnehmerfeld der erst 4. Veranstaltung der European Auto Classic Leipzig (EAC) sind Klassiker aus 100 Jahren Autobau zwischen 1909 und 2009 gemeldet. Zu den Autos mit H-Kennzeichen bzw. 07er Oldtimer oder vergleichbarer ausländischer Zulassung sind für die Wertungskategorie „Cult & Classics of Tomorrow“ einzelne neuere Besonderheiten des Automobilbaus eingeladen. Das verspricht eine attraktive Veranstaltung mit max. 60 bis 80 „Automobil Träumen“ sowohl für die Teilnehmer als auch das begeisterte Publikum in den Städten und bei den Landtouren im Autoland Sachsen. Auf der Homepage www.leipzig-classic.eu wird für Mitglieder von Marken- bzw. Typen-Clubs ein besonderer Rabatt von 50 Euro auf das ohnehin schon moderate Nenngeld angeboten.

Während der dreitägigen Veranstaltung stehen unter anderem der WEMPE-Concours „Best of Show“ in vier Klassen, ein Besuch der Werke von BMW und Porsche sowie die „Kleine Landtour“ über die Straße der Romantik auf dem Programm. Am Abschluss tag folgt die „Große Landtour auf zum Teil kleinsten - natürlich oldtimergerechten - Straßen nach Meißen.

Eine Tombola mit Basar soll das Ergebnis aus den vorangegangenen Veranstaltungen von 11.000 Euro zu Gunsten Lions-Quest „Erwachsen handeln“ deutlich „aufstocken“.

„Schwein gehabt“: Ein herzlicher Dank von Stephan Trutschler

Liebe Lionsfreunde und Mitstreiter,

ich weiß, dass es etwas ungewöhnlich ist, wenn sich außer dem Clubsekretär oder vielleicht noch dem Präsident jemand direkt an alle Mitglieder wendet, aber als P P P P P nehme ich mir jetzt einfach mal ganz frech das Recht heraus.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich noch einmal für die tätige Mithilfe und vor allem auch die geistig seelische Unterstützung bedanken, die mir maßgeblich dabei geholfen hat, den nicht ganz unspektakulären „Freiflug“ halbwegs heil zu überstehen. Ich habe mit den drei unmittelbaren „Engeln vor Ort“ (Gerd, Claus-Michael und Uwe) bereits telefoniert und habe dabei erfahren, dass aber unbemerkt von mir (wahrscheinlich Schockstarre....!) noch viele Andere von uns mitgeholfen haben, sei es bei der Verkehrsregulierung, dem Angebot, die Reste der Vectrix aus dem Graben zu biegen, mich ins Krankenhaus zu bringen, das Wildschwein zu jagen, etc.

Vielen, vielen Dank Euch allen für die Unterstützung und die vielen Anrufe, Mails und SMS, die mich bis heute erreichten.

Kurz zu mir: Die Ärzte waren entzückt, dass trotz der Geschwindigkeit, mit der das Wildschwein und ich uns begrüßten, keinerlei Knochenbrüche oder sonstige schlimmen Schäden festgestellt werden konnten, sondern lediglich ein gutes Dutzend Prellungen und Abschürfungen festgestellt wurden. Mit ein paar Bandagen ist alles soweit erledigt, abgesehen davon, dass ich mich ein wenig erschossen fühle, was aber wohl vor allem dem gelungenen Sprung vom Bike und dem nachfolgenden eleganten Abrollen in den Straßengraben geschuldet ist.

Die Vectrix ist leider nach Aussage vom Autodoktor ein „wirtschaftlicher Totalschaden“, aber ich habe schon mal ganz vorsichtig nach einem Nachfolgemodell Ausschau gehalten. Das aber bitte nicht Anja erzählen, denn die sieht das Thema „Neuanschaffung“ (natürlich) etwas differenzierter....!

Euer Stephan



**Haben Sie
Fragen oder
Anregungen
zu Lions inside?**

Oder erhalten Sie die Mitgliederzeitung nicht regelmäßig? Bitte teilen Sie uns Tipps und Probleme per E-Mail an redaktion@wochenspiegel-sachsen.de mit.



Präsident Prof. Joachim Käschel (l.) und Ballkreisvorsitzender Dietmar Vieweg übergeben die Spendenschecks an Frank Heinrich (2.v.r.) für das Haus Kinderland und Ulrich Täuber (Schulverein Chemnitz e.V.)

Fotos: mü

Rauschender Herbstball

LC Chemnitz Schmidt-Rottluff spendet 21.000 Euro

VON KPR INGOLF MÜLLER

Noch kann sich Chemnitz nicht mit einer Ballstadt wie Wien vergleichen, aber immerhin haben sich einige Bälle in den letzten Jahren ganz gut etabliert. Es gibt aber nur einen Ball, der einem guten Zweck dient: Der Herbstball des Lions Club Chemnitz Schmidt-Rottluff. Am vergangenen Wochenende feierten die Löwen mit über 360 Gästen aus Wirtschaft, Politik und Kultur bereits die 18. Auflage der liebevoll gewordenen Tradition dieser Stadt. Unter dem Motto „we serve“ (wir dienen) engagieren sich die Chemnitzer Lions, inzwischen auf sechs Clubs angewachsen, für in Not geratene Menschen in der Region, Einrichtungen mit sozialem Engagement und den Chemnitzer Nachwuchs.

„Wir haben mit dem XVII. Herbstball 21.000 Euro für Spenden gesammelt,“ freut sich der Chef des Ballkreises Dietmar Vieweg. Dazu hat auch neben den Sponsoren und den Eintrittskarten eine Tombola mit 500 Preisen beigetragen. Mit einer Spende in Höhe von 8.000 Euro werden die Lions des LC Chemnitz Schmidt-Rottluff den gemeinnützigen Verein „Haus Kinderland“ unterstützen. Das „Freie Evangelische Schulzentrum“ erhält für das Projekt des behindertengerechten Ausbaus 5.000 Euro und die Stadtmission kann sich für das Projekt „WERK-STATT-SCHULE“ auf 1.000 Euro freuen. Ein weiterer Teil des Erlöses geht als Weihnachtsspende an Menschen in sozialen Notlagen.



Die Show „Abba 4 You“ sorgte diesmal für Stimmung beim Herbstball des LC Chemnitz Schmidt-Rottluff.

Zahlreiche Zeugen der tiefen Freundschaft

LC Aue-Schwarzenberg und LC Pilsen wollen Zusammenarbeit fortsetzen

VON EDGAR MEHNERT

Das Benefizkonzert der Erzgebirgs-Philharmonie unter Stabführung des Lionsfreundes GMD Naoshi Takahashi am 9. September in der Großen Synagoge zu Pilsen hatte gleich zwei Anlässe: Zum einen das 20-jährige Bestehen des Lions Clubs Pilsen, mit dem die Löwen aus Aue-Schwarzenberg seit vielen Jahren eine tiefe Freundschaft verbindet; zum anderen soll die westböhmisches Metropole 2015 Kulturhauptstadt Europas werden.

Außer den Pilsener und Aue-Schwarzenberger Lionsfreunden nahmen der LC Schwandorf (Bayern), etwa 50 Mitglieder der Jüdischen Gemeinde aus Chemnitz und zahlreiche Pilsener teil. Nach feierlichen Grußworten, unter anderem gesprochen von Staatssekretär Robert Otepka, der den Schirmherrn der Veranstaltung und tschechischen Außenminister Karol Schwarzenberg, vertrat, erklang Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Robert Schumann und Antonin Dvorak. Das begeisterte Publikum applaudierte stehend und eine Tschechin kommentierte: „Nein, wie kann ein Japaner sich so in unsere Mentalität einfühen – großartig!“

Symbolisch war das Konzert in mehrfacher Hinsicht: Erstens ist die Pilsener Jüdische Gemeinde von mehreren tausend vor der Okkupation auf etwa 100 Mitglieder zusammengeschnitten. Sie kann ihr Gotteshaus – es ist die zweitgrößte Synagoge in Europa – verständlicherweise nicht komplett restaurieren.



Ein Besuch in Pilsen wäre nicht komplett ohne einen Besuch in der legendären Pilsner Urquell Brauerei. Fotos(4): Heike Möckel

Zweitens war die Veranstaltung symbolisch für die neue Gemeinsamkeit zwischen Deutschland und Tschechien. Die Selbstverständlichkeit, mit der die tschechischen und deutschen Löwen ihre grenzüberschreitende Zusammenarbeit pflegen und gemeinsam soziale und kulturelle Projekte anpacken, ist beispielhaft. Sie begann vor mehr als 12 Jahren und erfuhr mit einer offiziellen Jumelage – abgeschlossen am für Europa geschichtsträchtigen 1. Mai 2004 – ihre lionistischen Weihen. Auch für die Mitglieder des Rotary-Clubs Zwickau, die an dem Jubiläum teilgenommen haben und ihrerseits eine Jumelage mit dem Rotary-Club Pilsen-City anstreben, war das Jubiläumswochenende der Pilsener Lions ein beeindruckendes Erlebnis.

Die Zusammenarbeit soll sich auch in den kommenden Jahren fortsetzen. Vorträge im

jeweils anderen Club, die Teilnahme an Aktivitäten, wie z. B. den von beiden Clubs betriebenen Glühweinverkäufen in der Adventszeit, der Teilnahme an den Bällen in Pilsen und Aue, Clubbesuche aus unterschiedlichen Anlässen und nicht zuletzt ein Benefizkonzert des Bergmusikkorps der Stadt Schneeberg im Jahre 2013 sind Zeugen der tiefen Freundschaft.



Michael Jokiel, Präsident des LC Aue-Schwarzenberg gratuliert den Pilsener Freunden zum Gründungsjubiläum.



Der Besuch fand seinen Abschluss mit einem Benefizkonzert der Erzgebirgischen Philharmoniker unter Generalmusikdirektor Naoshi Takahashi in der großen Synagoge in Pilsen.



Der tschechische Außenminister Karol Schwarzenberg übernahm die Schirmherrschaft über das Benefizkonzert. Staatssekretär Robert Otepka (2. v. l.) überbringt den erzgebirgischen Organisatoren die Grüße des Ministers.



Der von Grund auf neu entwickelte Range Rover präsentiert sich wesentlich leichter, dabei aber stärker und erreicht mit seinen On-Road und Off-Road Eigenschaften eine neue Dimension an Kompetenz und Kultiviertheit.
Fotos: Land Rover

Neuer Range Rover: Der feinste und fähigste Luxus-SUV geht an den Start

4x4 Luxusliner mit revolutionärer Aluminiumkarosserie - Leichtbau senkt Verbrauch und Emissionen

Land Rover schlägt mit dem neuen Range Rover ein neues Kapitel seiner jahrzehntelangen Erfolgsgeschichte auf. Der von Grund auf neu entwickelte, fähigste und luxuriöseste Land Rover aller Zeiten präsentiert sich wesentlich leichter, dabei aber stärker und erreicht mit seinen On-Road und Off-Road Eigenschaften eine neue Dimension an Kompetenz und Kultiviertheit. Damit stärkt Range Rover erneut seine Position als weltweit anerkanntes Spitzenmodell im stetig wachsenden SUV-Segment. Die jetzt erstmals vorgestellte neue Modellgeneration wird Anfang nächsten Jahres auf dem deutschen Markt erscheinen.

Vor mehr als vier Jahrzehnten begründete der Range Rover die Klasse der luxuriösen Geländewagen. Seitdem hat er die Vorherrschaft im Top-Segment des SUV-Marktes nie abgegeben – die jetzt präsentierte neue Modellgeneration zeigt deutlicher als je zuvor, warum der Range Rover die Bezugsgröße und der Orientierungspunkt der 4x4 - Luxusklasse ist und bleiben wird.

Bei ähnlichen Grundmaßen wie das Vorgängermodell präsentiert der neue Range Rover eine deutlich aufgefrischte Variante seines weltberühmten Designs. Stimmige Proportionen, glatte Flächen und klare Linien verleihen dem Neuling Dynamik und Modernität, lassen jedoch schon auf den ersten Blick erkennen, aus welcher ruhmreichen Familie die Neuentwicklung stammt.

Ähnliches gilt für das Interieur. Hier haben die Land Rover-Ingenieure die Stärken ihres Flaggschiffs bewahrt und mit zahlreichen neuen Akzenten versehen. Noch mehr als zuvor wird die Fahrt mit dem neuen Range Rover zum entspannten Erlebnis. Mit erlesenem Komfort und optimierter Kultiviertheit erfüllt der edle SUV höchste Standards und Ansprüche des Luxus-segments. Dazu zählt ein nochmals reduziertes Geräuschniveau ebenso wie eine Ausstattung, die keine Wünsche offen lässt. Feinste Lederqualitäten und Hölzer erzeugen eine Atmo-

sphäre souveräner Makellosigkeit. Unterstützt wird dieser Eindruck unter anderem durch noch mehr Platz: Die Passagiere im Fond des neuen Range Rover können sich über eine um 118 Millimeter gewachsene Beinfreiheit freuen. Wie bei Design, Komfort und Ausstattung spielte Land Rover bei der Entwicklung der Technik des neuen Range Rover seine ganze Erfahrung mit hochwertigen SUV-Modellen aus. Dies führte zu einer absoluten Neuheit im 4x4 - Markt: Als erster SUV der Welt verfügt der neue Range Rover über eine revolutionäre Vollaluminium-Monocoque-Karosserie.

Diese innovative Lösung ist rund 39 Prozent leichter als die bisher eingesetzte Stahlkarosserie – je nach Modellversion verringert sich das Gesamtgewicht des Range Rover um bis zu 420 Kilogramm. Mit jeder Menge positiver Folgen: Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen sinken spürbar, während die Alu-Karosserie dem Modell einen deutlichen Zuwachs an Agilität und nochmals verbesserte Handlingeigenschaften beschert.

Ebenfalls neu ist das Fahrwerk des Range Rover. Es arbeitet mit einer hochmodernen adaptiven Steuerung und besteht, wie die Karosserie aus leichtem Aluminium. Die Aufhängung harmonisiert dabei perfekt mit der umfassend weiter entwickelten Luftfederung, die eines der komfortprägenden Merkmale des Modells darstellt. Auch aufseiten des Antriebs rollt der neue Range Rover mit einer Weltneuheit an den Start. Als erste Baureihe hat er das von Land Rover kreierte „Terrain Response²™ Auto“ an Bord – die zweite Generation des Systems passt die umfangreich enthaltenen Fahrzeugsteuerungen nun komplett automatisch an Untergrund und Umgebung an.

Unter der Motorhaube lässt der britische Hersteller den Range Rover-Käufern die Wahl unter modernen V8-Benzinmotoren sowie TDV6- oder TDV8-Diesellaggregaten, die allesamt dem Luxusliner reichlich Kraft und Souveränität vermitteln, zugleich jedoch mit erstaunlich nied-

rigen Verbrauchs- und Emissionswerten glänzen. Gekoppelt sind die Triebwerke mit dem markentypischen permanenten Allradantrieb, wodurch der neue Range Rover selbst vor schwierigstem Terrain nicht zurückschrecken muss. Damit bleibt das Topmodell das Angebot mit dem breitesten Leistungsspektrum: Seine enorme Bandbreite an Fähigkeiten lässt den neuen Range Rover auf den feinsten Boulevards der Welt ebenso gut aussehen wie im Gebirge oder in verschneiten Tälern. In der neuen Generation erledigt er alle an ihn gestellten Aufgaben noch kompetenter und kultivierter, und mit noch mehr Luxus.

Der neue Range Rover wird Anfang nächsten Jahres seine Markteinführung in Deutschland und auf mehr als 160 anderen Weltmärkten feiern.



Interieur vom Feinsten: Mit erlesenem Komfort und optimierter Kultiviertheit erfüllt der edle SUV höchste Standards und Ansprüche des Luxus-segments. Feinste Lederqualitäten und Hölzer erzeugen eine Atmosphäre souveräner Makellosigkeit.

THE POWER OF PRESENCE. DER RANGE ROVER EVOQUE.



ABOVE AND BEYOND

Er ist da. Der leichteste, kompakteste, effizienteste Range Rover aller Zeiten. Der neue Range Rover Evoque begeistert durch innovative Technologie und faszinierende Fahrdynamik bei zeitgemäßen Verbrauchswerten. Erleben Sie die Neudefinition des Range Rover.



AUTOHAUS PICHEL GMBH CHEMNITZ
Blankenburgstraße 67
09114 Chemnitz
Tel. 0371 44964-21
Fax 0371 44964-30
E-Mail: verkauf@landrover-pichel.de
www.landrover-pichel.de

LEASINGANGEBOT

(Bsp. Range Rover Evoque 2.2 TD4 (Manuell)):

Monatliche Rate	314,- €*
Anzahlung	7.864,- €
Leasinglaufzeit	36 Monate
Fahrleistung p. a	60.000 km
Barpreis beim Händler	34.900,- €

RANGE ROVER



* Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung bei einem vergleichbaren Serienmodell.
Abbildung zeigt Sonderausstattung



Der neue Audi Q5. Nie mehr allein unterwegs.

Ihr verlässlicher Partner für unterwegs: der neue Audi Q5*. Intelligente Assistenzsysteme unterstützen Sie während der Fahrt und ermöglichen so entspanntes Ankommen. Der serienmäßige Bergabfahrassistent hält auch auf steilen Abfahrten die gewünschte Geschwindigkeit; das Fahrerinformationssystem unterstützt Sie mit einer Pausenempfehlung, falls Ihre Aufmerksamkeit erkennbar nachlässt.

Optionale Assistenzsysteme wie Audi active lane assist und adaptive cruise control mit Vollverzögerung unter 30 km/h entlasten Sie beim Fahren spürbar. So kommen Sie sicher und elegant ans Ziel. Apropos Eleganz: Die finden Sie beim neuen Audi Q5 u. a. im nochmals geschärften Design sowie dem neuen Audi Singleframe mit vertikalen Chromstreben.

Erleben Sie den neuen Audi Q5.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. * Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 9,3 – 5,3; CO₂-Emission g/km: kombiniert 218 – 139

**Erleben Sie den neuen Audi Q5
bei einer Probefahrt.**

Autohaus Schmidt KG

Am Sachsenring 1, 09337 Bernsdorf OT Hermsdorf
Tel.: 0 37 23 / 69 60-60, Fax: 0 37 23 / 69 60-68
autohaus@schmidt-sachsenring.de
www.schmidt-sachsenring.de

Audi Zentrum Zwickau GmbH Audi R8 Partner

Oskar-Arnold-Str. 30, 08056 Zwickau
Tel.: 03 75 / 5 60 86-10, Fax: 03 75 / 2 72 08-88
ah@audi-zentrum-zwickau.de
www.audi-zentrum-zwickau.de